



MERSCH

Große Schwierigkeiten hatte ein Schwertransport, den Bahnübergang am Bahnhof zu passieren. SEITE 3



SENDENHORST

An drei Sendenhorster Großbaustellen gleichzeitig ist die Stadt derzeit beschäftigt. SEITE 5



SPORT

Beim 3. Tuning-Treffen des MSC Erlbachtal am 2. August bewertet eine Fachjury die Autos. SEITE 4

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 58 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 25. Juli 2009

Das lokale Wetter

Samstag: wechselhaft und zeitweise regnerisch, bis 21 Grad

Sonntag: heute weitaus freundlicher mit viel Sonne, dazu bis 25 Grad

Montag: den ganzen Tag sonnig und sommerlich warm bei bis zu 28 Grad

Dienstag: zwischendurch schieben sich ein paar Wolken vor die Sonne, bis 23 Grad

Pollen: Ampfer, Gräser, Wegerich, Beifuß



Schweinegrippe jetzt auch in Sendenhorst

Mittlerweile 19 Fälle im Kreis Warendorf

Sendenhorst/Drensteinfurt • Auch in Sendenhorst ist die Schweinegrippe mittlerweile angekommen. Zwei junge Frauen (18 und 19 Jahre alt) haben sich mit der Krankheit angesteckt. Außerdem wurde ein zweiter Fall in Drensteinfurt bekannt. Eine 19-jährige Spanien-Rückkehrerin hat sich mit dem Virus infiziert. Die Gesamtzahl der Fälle im Kreis Warendorf stieg inzwischen auf 19.

Die Erkrankten würden zu Hause behandelt und seien bereits auf dem Weg der Besserung, teilt der Kreis Warendorf mit. Der Krankheitsverlauf sei wie bei den zuvor gemeldeten Fällen mild.

Das Gesundheitsamt des Kreises hat Antworten auf die häufigsten Fragen zur Neuen Grippe im Internet zusammengestellt. Außerdem hat der Kreis ein Informationstelefon eingerichtet: (02581) 535353 (montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr). www.kreis-warendorf.de

Besuch im Fernsehgarten

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus fährt am Sonntag, 30. August, zum ZDF Fernsehgarten nach Mainz. Los geht's um 4 Uhr ab Teckelschlaute. Es sind noch einige Plätze frei, alle Gemeindeglieder sind eingeladen. Der Preis beträgt 33,50 Euro für Mitglieder und 38,50 Euro für Nichtmitglieder. Darin sind Busfahrt und Eintritt enthalten. Anmeldungen bei B. Wahlert, Tel. (02535) 95055, oder S. Bakenecker, Tel. (02535) 1223.

Aus dem Polizeibericht



Im Straßengraben ist am Donnerstag ein Münsteraner gelandet. Der Mann hatte auf der L520 zwischen Sendenhorst und Wolbeck die Kontrolle über seinen Mercedes verloren. Bei diesem „Ausflug“ landete das Fahrzeug so unglücklich, dass sich der unverletzte Fahrer nicht selbst aus dem Auto befreien konnte. Die Feuerwehr Sendenhorst legte die Fahrertür mit Schaufeln frei, sodass die Fahrertür wieder geöffnet werden konnte. Am Fahrzeug entstand hoher Sachschaden. Foto: Feuerwehr

• Eine Serie von Sachbeschädigungen konnte aufgeklärt werden. Ende Juni war ein 17-jähriger Jugendlicher aus Albersloh von Polizisten auf frischer Tat dabei ertappt worden, wie er ein Warthäuschen an einer Bushaltestelle im Wersedorf beschmierte. Die Ermittlungen ergaben, dass er und ein weiterer 17-Jähriger aus Ahlen für eine ganze Serie von Graffiti verantwortlich sind. Sie hatten Schriftzüge an Häuserfassaden und Zäune geschrieben.

• Die Kontrolle über ihren Wagen hat am Donnerstagnachmittag auf der K21 zwischen Ascheberg-Herbern und Mersch eine 21-jährige Drensteinfurterin verloren. Die Frau kam in einer Kurve nach rechts von der Fahrbahn ab, geriet in den Straßengraben und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Sie wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 3500 Euro geschätzt.

• Einen Mercedes haben in der Nacht zu Mittwoch Unbekannte aus einem Carport an der Goethestraße in Drensteinfurt gestohlen. Die Täter waren in das Wohnhaus eingedrungen, hatten den Schlüssel mitgenommen und waren mit der weißen E-Klasse, Kennzeichen HAM-HB 713, davon gefahren. **Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**



Hühnerhaltung in einem großen Maststall: So soll auch der Betrieb von Sebastian Bachtrop in Herrenstein aussehen. Um die Bürger umfassend über die Haltungsbedingungen zu informieren, will Bachtrop nach Fertigstellung des Stalls einen Tag der offenen Tür veranstalten. Foto: pr

„Wir tun nichts Verbotenes“

Geplante Hähnchenmast: Familien Bachtrop und Nettebrock bemühen sich um Aufklärung

Walstedde • **Punkt eins: Die Löschwasserleitung entlang der Walstedder Straße stehe nicht in Zusammenhang mit der geplanten Hähnchenmast in Herrenstein. Punkt zwei: Es handle sich nicht um eine „Hähnchenmastanlage“, sondern lediglich um einen „Hähnchenmaststall“, wie Sebastian Bachtrop, zukünftiger Betreiber, betont. Und Punkt drei: Bislang sei ihm, Bachtrop, aus der Bevölkerung persönlich kein Widerstand ob dem geplanten Mastbetrieb entgegen geschlagen. „Wir haben uns das Okay aller Nachbarn eingeholt. Wir tun nichts Verbotenes!“**

Das Thema bewegt die Gemüter. Ende Juni hat der Stadtrat sein gemeindliches Einvernehmen zum Bau einer Hähnchenmastanlage auf dem Hof der Familie Nettebrock am Ortsrand von Walstedde erteilt.

Auflagen erfüllt

Der Antragsteller, Sebastian Bachtrop, hatte alle notwendigen Auflagen erfüllt. Doch von Seiten der Bündnisgrünen hagelte es Protest. Sie unterstützen nun auch einen Einwohnerantrag, mit dem der Bau des Hähnchenmaststalls verhindert werden soll (DZ berichtete).

Jetzt bemühen sich die Familien Bachtrop und Nettebrock um Aufklärung. Und werden

dabei von der CDU-Ortsunion Walstedde unterstützt. Vorsitzender Heinrich Budde hatte am Mittwochabend zur Pressekonferenz eingeladen. „Wir wollen uns nicht an einer polemischen Diskussion beteiligen“, spielt Budde unter anderem auf in Leserbriefen geäußerte Meinungen an. „Hier werden die Themen vermischt. Uns geht es darum, die Dinge sachlich und chronologisch richtig darzustellen.“

Bei den Themen, die Budde meint, handelt es sich zum einen um den geplanten Bau des Hähnchenmaststalls, und zum anderen um den Bau der Löschwasserleitung entlang

der Walstedder Straße.

Walsteddes Löschzugführer Heinz Krellmann weiß: „Die Feuerwehr wurde bereits 2003 von der Stadtverwaltung aufgefordert, Mängel in der Löschwasserversorgung aufzudecken und zu beheben.“ Als Schwachpunkt wurde auch die Bauerschaft Herrenstein ausgemacht. Zunächst sei ein Löschwasserteich

geplant gewesen. Doch der sei teuer in Bau und Unterhaltung. Eine Anknüpfung an die bestehende Gelsenwasserleitung habe sich schließlich als bessere Alternative herausgestellt.

Ortsvorsteher Bernd Borgmann stimmt Krellmann zu:

„Ich sehe mich als Opfer des Wahlkampfes.“

Sebastian Bachtrop

„Man kann zu der Hähnchenmast stehen wie man will: Mit der Löschwasserleitung hat sie gar nichts zu tun.“ Und Sebastian Bachtrop meint: „Wir hätten den Stall auch mit unserem eigenen Grundwasser betreiben können.“

Mit dem geplanten 1980 Quadratmeter großen Stall, in dem gut 40000 Hähnchen gehalten werden sollen, will der 25-Jährige „in einen Markt der Zukunft“ investieren. Denn: „Im Bereich der Schweinemast ist die Nachfrage gesättigt.“

Stall verlagert

Er habe – um schon im Vorfeld möglichen Diskussionen aus dem Weg zu gehen – den Stall auf den Hof Nettebrock verlagert. Der liege weiter, genauer gesagt 1300 Meter entfernt vom Dorfkern als der Hof Bachtrop. Dass die Wellen nun doch so hoch schlagen, schiebt Bachtrop auch auf einen ganz besonderen Umstand: „Ich sehe mich als Opfer des Wahlkampfes. Hätte ich den Antrag im nächsten Jahr gestellt, die Sache wäre wohl ruhiger abgelaufen.“

Und noch etwas will der Diplom-Agraringenieur klarstellen: „Es gibt keinen ausländischen Investor. Wir als landwirtschaftlicher Betrieb tragen die Investition selbst – und damit auch das Risiko.“ Schließlich koste der Neubau in etwa so viel wie eine schicke Stadtvilla. •ne

>> S. 3: Leserbrief



Die CDU unterstützt das Bestreben der Familien Bachtrop und Nettebrock nach einem Hähnchenmaststall. Ortsvereins-Vorsitzender Heinrich Budde (M.): „Wir stehen grundsätzlich hinter genehmigungsfähigen Betrieben.“ Foto: ne

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

Fleischer Kottenstedde

Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 02508/1261

„NEU“

Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer „Heißen Theke“ in der Woche vom 28.07.09 - 31.07.09

Dienstag
Gulasch halb und halb mit Spiralnudeln und Bauernsalat **5.50 €**

Mittwoch
Rinderschmorbraten mit Salzkartoffeln und Rotkohl **5.50 €**

Donnerstag
Schweine Cordon Bleu mit Röstlecken und Erbsen und Möhren **5.50 €**

Möhreneintopf **3.00 €**

Freitag
Nudelauflauf mit Gehacktem **3.90 €**

M & S vital

Mensch sein - Mensch bleiben

Wir möchten, dass Sie im Alter weiterhin ein möglichst selbst bestimmtes und eigenständiges Leben führen können.

M & S vital

Ihr neuer Senioren Service

- Betreuung
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Rufen Sie uns an
Tel.: 0 25 08 - 999 400
Mobil: 01 60 - 11 80 343

TV HiFi Video Handy's

Sat Technik DSL

ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!

Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

Beratung - Verkauf
Montage - Service

EP: Närmann

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 025 08/98-41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de

ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle Thomas Eickholt

Pastors Garten 15, 48317 Drensteinfurt
Mobil 0176/54 53 74 00
thomas.eickholt@vlh.de

Fensterputzen nach Hausfrauenart

Wir reinigen von innen und außen mit Rahmen Fenster, Wintergärten und das Treppenhaus. Sie sparen Zeit und Aufwand.

Johann Seidler Mobil: 0173/73 75 040
Telefon: 02387/81 70

Festhalle

für 50 - 200 Personen

www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

SSV

Kinder

T-Shirt 1/2 Arm ab **5,95 €**

Hosen kurz ab **12,95 €**

Annorak ab **19,95 €**

Damen

Schlafanzug kurz ab **15,95 €**

Sleepshirt ab **14,95 €**

Herren

Mix u. Relax Schiesser Shirt + Hose je **9,95 €**

Mode Kommode

Sendenhorst · Nordstraße 8
Telefon 025 26/22 30

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00-12.30 Uhr u. 14.30-18.00 Uhr - Sa 9.00-13.00 Uhr

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 6.45 Uhr: Malteser-Jugend, Fahrt ins Bundesjugendlager, ab Dreingau-Halle
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6

Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Familienfahrradtour, ab Pfarrheim
- 19.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt zum Familienabend in Sendenhorst, ab Pfarrheim

Sendenhorst

- 8 Uhr: Fahrt zur Bundeskunsthalle in Bonn, Lambertiplatz

Sonntag

Rinkerode

- 10.45-13 Uhr: Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MGW, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- 20 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Sendenhorst

- 14 Uhr: DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugend, Malteserunterkunft
- 18.30 Uhr: „Pedalis“, Fahrradtour, ab Parkplatz Dortmann

Rinkerode

- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Gaststätte Lüningsmeyer

Walstedde

- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Südstraße
- 9.30 Uhr: Sitzung des Seniorenbeirats, Haus Siekmann
- 10-12 Uhr: Sprechstunde ambulante Dienste der St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
- 11-19 Uhr: Kursus „Auf den Spuren Gutenbergs“, Hofatelier K von Jürgen Krass
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Teigelkamp-Hauptschule
- 17 Uhr: Caritas-Besuchsdienst, Treffen, Altes Pastorat

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19.30-21 Uhr: Hilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 14.30 Uhr: kfd und Männergemeinschaft, gemeinsame Rädertour, ab Dorfplatz
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 15 Uhr: Minisportabzeichen, Sportplatz

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Jedermann, Westen-Promenade

Albersloh

- 9 Uhr: kfd, Familienausflug zum Ketteler Hof (Haltern), ab Teckelschlaut

Ferien-Hits für Ferien-Kids

Montag, 27. Juli

Drensteinfurt:

- 19-21 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz Erlfeld

Rinkerode:

- 15-16.30 Uhr: Kino für Kinder zeigt „Madagaskar“, Jugendheim

Dienstag, 28. Juli

Walstedde:

- 9-17.30 Uhr: Fahrt zum Kettelerhof bei Haltern, ab Fortuna-Vereinsheim

Rinkerode:

- 9.15-17.15 Uhr: Fahrt zum Kettelerhof bei Haltern, ab Grundschule

Sendenhorst

- 9.30 Uhr: Fahrt zum Kletterwald bei Ibbenbüren
- 15-16 Uhr: „Karo-Fit“-Gesundheitsberatung, Weststallhalle

Albersloh

- 9 Uhr: Fahrt zum Kletterwald bei Ibbenbüren

Mittwoch, 29. Juli

Drensteinfurt

- 10-12 Uhr: Hip-Hop, Kulturbahnhof
- 15-16.30 Uhr: Kino für Kinder zeigt „Insel der Abenteurer“, Kulturbahnhof

Rinkerode:

- 10-12 Uhr: Gipsmasken, Jugendheim

Walstedde

- 9.30-17.30 Uhr: „Bike“ - Radfahrt zum Glaselefanten im Maximilianpark Hamm, Turnhalle

Sendenhorst

- 13 Uhr: Fahrt zum Freilichtbühne Billerbeck zur Aufführung „Wickie und die starken Männer“

Albersloh

- 13.10 Uhr: Fahrt zum Freilichtbühne Billerbeck zur Aufführung „Wickie und die starken Männer“

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Bernhard Neve vollendet am 29. Juli das 89. Lebensjahr.

Letztes Ziel ist erreicht

Ministranten St. Regina sind nach dreiwöchiger Radtour durch den Osten in Berlin eingetroffen

Drensteinfurt • Mit den Wimpeln vieler europäischer Länder bestückt, schlängelte sich die 41-köpfige Gruppe mit dem Fahrrad durch Tschechien und die neuen Bundesländer. Mit Berlin erreichten die Ministranten St. Regina am Mittwoch ihr letztes Ziel. Doch bevor sie in der Bundeshauptstadt ankamen, warteten noch erlebnisreiche Tage in Wittenberg, Magdeburg und Brandenburg auf sie.

Ein Stadtrundgang mit Besichtigung von Kirche und Schloss in Riesa/Strehla stand am vergangenen Mittwoch auf dem Programm. Die sommerlichen Temperaturen luden am Nachmittag ins Freibad ein, das den Urlaubern mit der großen Rutsche und Sprungbrettern viel Spaß bereitete. Sportlich ging es auch am Abend zu. Die Minis tobten sich beim Volley- und Fußballspielen aus. Vor dem Schlafen sorgte das gemeinsame Singen am Lagerfeuer für eine einmalige Atmosphäre.

Lange Karawane

Die nächste Etappe nach Wittenberg stand Tags darauf an. Petrus hatte es gut mit den Messdienern gemeint, denn sie wurden auf



Auf einer Fähre setzen die Ministranten nach Magdeburg über.

Fotos (2): Hugemann

der Fahrt vom Sonnenschein begleitet. Doch der Anblick der langen Karawane auf der Landstraße schmeckte offenbar der Polizei nicht, so dass die Jungen einen Umweg in Kauf nehmen mussten. Über einen Radweg gelangten die

Ministranten nach Dometzch, wo sie mit einer Fähre die Elbe überquerten. Bei über 30 Grad legten die Radfahrer nach der Rast in Prettin noch eine Pause in Elster ein. Nach 100 Kilometern wurden die Urlauber in Wittenberg begeistert von einigen Eltern empfangen, die zum Wäschewechsel gekommen waren.

Ein Teil der Gruppe unternahm am vergangenen Freitag etwas mit den Eltern in Wittenberg. Die übrigen Jungen besuchten nach einem Stadtrundgang das Museum für Stadtgeschichte, Natur- und Völkerkunde.

Die Fahrräder bepackten die Messdiener am Samstag bereits wieder und nahmen Abschied von den Eltern. Magdeburg lautete das Ziel der fünften Etappe. 98 Kilometer bewältigten die Minis, bis sie am Abend erschöpft aber gut gelaunt in ihrer Jugendherberge ankamen.

Ein wenig ausschlafen hieß es am Sonntag. Nach dem Frühstück besuchten die Ministranten die heilige Messe in der St. Sebastian-Kirche. Dort zeigte sich der Bischof sehr erfreut über die unbekanntem Gesichter und begrüßte die Gruppe in dem Gottesdienst.

Leckeres Sonntageis

In drei Gruppen teilten sich die Urlauber am Nachmittag nach dem Sonntageis auf. Die Naturwissenschaftler unter ihnen besuchten das Technikmuseum Magdeburg. Die Wasserratten machten zum einen das Freibad und zum anderen das Erlebnisbad Nautica unsicher.

Nach dem kurzen Aufenthalt in Magdeburg ging es am Montag bereits weiter nach Brandenburg. Mittwoch stand die letzte Etappe nach Berlin auf dem Programm. •**tim**



Das abendliche Singen am Lagerfeuer macht allen Spaß.

Wichtige Rufnummern

•**Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (02508) 994102; für Rinkerode ☎ (02501) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de

•**Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 83333

•**Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650

•**Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.

•**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112

•**Krankentransport:** ☎ 19222

•**Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** bis 5. August geschlossen.

•**Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mo. von 14 bis 16 Uhr; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr.

•**Rathaus Sendenhorst:** ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter angeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

•**Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.

•**FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst

•**Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)

•**Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh

•**Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh

•**DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)

•**Taxibus:** ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen

•**Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.:** ☎ (02382) 806463

•**Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr!

Gedenkamt für Ordensfrau

Sendenhorst • Mit den Angehörigen von Schwester Leogardis Jungmann, die am Samstag der vergangenen Woche in Lima gestorben ist (*DZ berichtet*), feiert die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus die Vorabendmesse an diesem Samstag um 17 Uhr als Gedenkamt für die verstorbene Ordensfrau. Gemeinsam mit den Hiltruper Missionsschwwestern sorgte Schwester Leogardis über viele Jahrzehnte für Straßenkinder in Peru. Deshalb wird die Kollekte in allen Messen in St. Martinus und Ludgerus an diesem Wochenende als Sonderkollekte für die Hiltruper Schwestern und damit für Projekte in Peru gehalten.

Flunkyball in Bockum-Hövel

Drensteinfurt • Die Landjugend Bockum-Hövel veranstaltet am 22. August ein Flunkyballturnier. Alle, die Lust haben, mitzuspielen, melden sich bitte bei Tobias Möller, E-Mail: moellertobi@gmx.de, an. Das Turnier beginnt um 17 Uhr und findet auf dem Hof Schulze Langenhorst statt. Es dürfen auch alle anderen Mitglieder der KJLB Drensteinfurt, die nicht mitspielen wollen, zum Anfeuern mitkommen.

Sammlung für Bethel

Sendenhorst • Die diesjährige Brockenammlung Bethel findet in der Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst-Vorhelm von Montag bis Donnerstag, 5. bis 8. Oktober, statt. Die Sammelstellen und die genauen Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.

Besuchsdienst trifft sich

Sendenhorst • Alle Mitarbeiter des Caritas-Besuchsdienstes treffen sich am Dienstag, 28. Juli, um 17 Uhr im Alten Pastorat, um die stattgefundenen Besuche bei den neuzugezogenen Sendenhorster Bürgern zu besprechen.

Fairer Verkauf im Pfarrheim

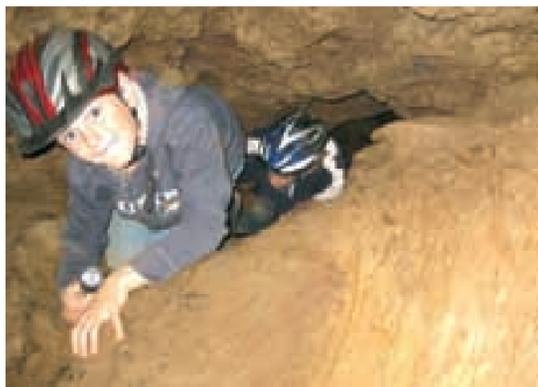
Walstedde • Der monatliche Verkauf von fair gehandelten Waren beginnt am morgigen Sonntag um 8.15 Uhr im Pfarrheim. Außerdem wird auch wieder selbst gebackener Kuchen angeboten.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
 • **REWE Frenster**
 Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 02508/9903-12
 Fax: 02508/9903-0
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
 Matthias Kleinedam (Sport)
 Tel.: 02508/9903-99
 Fax: 02508/9903-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 02508/9903-11
 Fax: 02508/9903-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 11188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Eine Führung durch die Kluterthöhle stand am Dienstag auf dem Drensteinfurter Ferienprogramm. 41 Kinder wollten sich diesen Spaß nicht entgehen lassen. Die Kluterthöhle in Ennepetal ist eine der größten Natur- und Schauhöhlen Deutschlands mit 300 Gängen von mehr als 5497 Metern Länge. Es gibt unterirdische Seen, Bäche, Fossilien und Fledermäuse zu sehen. Mit Taschenlampen ausgerüstet machten sich die Kinder und ihre sieben Betreuer vom Jugendwerk Driva auf Entdeckungstour.

Foto: pr

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt
- St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 15 Uhr Taufgottesdienst und um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt und um 11 Uhr Kinderwortgottesdienst „Lillymaus“.
- St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Hl. Messe.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Hl. Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Drensteinfurt soll eine Marke werden

Gewerbeverein sucht neues Logo und Slogan

Drensteinfurt • Von Sommerpause ist beim Drensteinfurter Gewerbeverein nichts zu spüren. Die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen wie das Mitgliederfest, und das Moonlight-Shopping laufen auf vollen Touren.

Am Dienstag trafen sich die Mitglieder des Vorstandes zu einer weiteren Sitzung. Zu Gast war auch Bürgermeister Paul Berlage, der die Teilnehmer umfassend über die aktuelle Lage vor Ort informierte. Berlagesprache eine Einladung zu einem Stadtrundgang für alle Geschäftsleute aus. Hier will der zuständige Arbeitskreis das weitere Konzept zur Innenstadtgestaltung vorstellen. Dieser Stadtrundgang ist für Dienstag, 11. August, vorgesehen. Treff ist um 18.30 Uhr vor der Alten Post.

Stadtrundgang

Auf einer der nächsten Vorstandssitzungen wird der Bürgermeister die neue Wirtschaftsförderin Ute Homann vorstellen. Vorab ist jedoch geplant, dass der Gewerbevereins-Vorsitzende Thomas Volkmar zusammen mit der Wirtschaftsförderin einen Rundgang durch Stewerwerts Innenstadt macht und auf die Situation aus der Sicht des

Gewerbevereins eingeht.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der Bericht der Arbeitsgruppe Marketing. Denn: Drensteinfurt soll eine Marke werden, das hat sich der Gewerbeverein fest vorgenommen. Seit langem ist der Verein auf der Suche nach einem neuen Logo und einem dazu passenden Slogan. Die Erstellung soll nun öffentlich ausgeschrieben werden. An dem Wettbewerb kann sich jeder beteiligen, als Preis winken bis zu 600 Euro. Logo und Slogan sollen dann in Zukunft nicht nur die Briefbögen zieren, sondern bei allen Printmedien und Werbemitteln eingesetzt werden.

Im nächsten Schritt soll dann die Internetseite des Vereins überarbeitet werden.

Natürlich wurde auch über das Mitgliederfest zum 25-jährigen Bestehen des Gewerbevereins gesprochen. Der Vorstand hofft, dass möglichst viele Vereinsmitglieder die Gelegenheit am Freitag, 2. Oktober, nutzen, gemeinsam einen tollen Abend im Festzelt zu verbringen. Anmeldungen mit Platzreservierungen können beim 1. Vorsitzenden Thomas Volkmar abgegeben werden. www.gewerbeverein-drensteinfurt.de



Abschied vom Kindergarten: Für Dan-Leeroy Krist, Jonas Kaplan, Melanie Bolmerg, Carlo Surmann, Jakob Riedesel und Lara Sophie Reinert geht die Zeit im Kindergarten St. Georg Ameke zu Ende. Gestern wurden die sechs angehenden Schulkinder entlassen. Mit selbst gebastelten Schultüten bereiteten sie sich schon auf den neuen Lebensabschnitt vor. Nach einem Wortgottesdienst in der St. Georg-Kapelle, der unter Mitwirkung der Kinder von Mechthild Döbbe und Beate Feldmann gestaltet worden war, ging es zum Frühstück mit Eltern und Großeltern in den Kindergarten. Abschied nehmen hieß es dort auch für Waltraud Springenberg-Töns (5.v.r.), die nach 26-jähriger Tätigkeit im Kindergarten nun in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Text/Foto: dz



Fahrt zum Landgestüt

Rinkerode • Als Ferienangebot für Daheimgebliebene lädt der Heimatverein Rinkerode zu einer Busfahrt am Samstag, 8. August, zum Landgestüt nach Warendorf ein. Dort findet ein Familientag statt. Eltern, Großeltern, Kinder und Enkelkinder sind eingeladen, ein paar schöne Stunden zu erleben. Der Bus fährt um 11 Uhr von der Raiffeisengenossenschaft am Bahnhof ab, die Rückfahrt ist um 16 Uhr. Busfahrt und Eintritt betragen für Erwachsene 12 Euro, Kinder bis 16 Jahre zahlen 4 Euro. Karten gibt es bei den Rinkeroder Banken.

Termine des Heimatvereins

Walstedde • Der Heimatverein Walstedde wurde vom Heimatverein Herbern zum Volksliedersingen am Freitag, 7. August, um 18 Uhr auf Schloss Westerwinkel eingeladen. Das geplante Kaffeetrinken mit Sommerliedersingen am Samstag, 29. August, am Heimathaus Walstedde muss hingegen leider ausfallen. Für die Fahrt zur Waldbühne Heessen am Mittwoch, 19. August, gibt es noch Karten. Anmeldungen bei Hubert Kreickmann, Tel. (02387) 272.

Singen statt Radfahren

Rinkerode • Die für Samstag, 15. August, geplante Radtour des Frauenchors mit Kaffeetrinken und abendlichem Ausklang muss verschoben werden. Stattdessen wird der Chor an diesem Tag die Vorabendmesse um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius übergestalten. Nähere Einzelheiten werden bei der ersten Chorprobe nach den Ferien am 11. August besprochen.

Amelsbüren ist das Ziel

Rinkerode • Die Gaststätte Tinnen am Golfplatz in Amelsbüren ist Ziel der gemeinsamen Radtour der kfd und Männergemeinschaft am Mittwoch, 29. Juli. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Dorfplatz. Die Strecke beträgt ca. 30 Kilometer. Alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben und sich die Wegstrecke zutrauen, sind willkommen.

Landjugend im Freizeitpark

Drensteinfurt • Die Landjugend Drensteinfurt möchte am Samstag, 12. September, mit allen, die Lust haben, ins Phantasia-land nach Brühl fahren. Die Teilnahme wird ungefähr 35 Euro kosten. Anmeldungen bis zum 11. August bei Tobias Möller, E-Mail: moeller-tobi@gmx.de.

Radeln in den Feierabend

Drensteinfurt • Die Gruppe „Pedalis“ radelt am Dienstag, 28. Juli, um 18.30 Uhr in den Feierabend. Mechthild Gütler und Siegrid von Looz erwarten die Teilnehmerinnen auf dem Parkplatz bei Dörmann, um gemeinsam die Umgebung von Drensteinfurt zu erkunden.

Oberleitung macht Probleme

Bahnübergang am Merscher Bahnhof ist ein Hindernis für vier Schwertransporter

Mersch • Jeder Autofahrer kennt es: das Ärgernis, vor einem Bahnübergang warten zu müssen. Eher ungewöhnlich ist es jedoch, gleich eine halbe Stunde vor den Schranken zu stehen – vor allem, wenn diese noch nicht einmal geschlossen sind.

In Mersch ist nun genau dies passiert, und eine ganze Fahrzeugkolonne musste sich in Geduld üben. Schuld daran war jedoch kein Defekt an einer der elektrischen Anlagen des Bahnübergangs, sondern die schwere Last, die die Fahrzeugkolonne geladen hatte: In der Nacht zu Mittwoch rollte ein Schwertransport durch Mersch und musste dabei auch den Übergang am Bahnhof überqueren.

Strom abschalten

Dass dies aufgrund der Höhe und des Gewichts der geladenen Last nicht so einfach geht, erklärte Sascha Simon, Prokurist eines der beiden zuständigen Transportunternehmens. „Der Strom in den Oberleitungen muss extra dafür abgeschaltet, die Züge müssen verlangsamt werden, damit sie den Bahnübergang

freihalten“, erläuterte Simon. Denn nur zwischen 1.50 Uhr und 2.20 Uhr hatte die Kolonne aus vier jeweils 34 Meter langen Schwertransportern sowie zahlreichen Begleitfahrzeugen Zeit, den Bahnübergang zu passieren.

Obwohl die 660 PS starken Schwertransporter, beladen mit insgesamt vier Rolleneinheiten für eine Zementfabrik, die Oberleitungen nicht hätten streifen können, gibt es für Transporte dieser Art Sicherheitsbestimmungen.

Dazu gehört, dass zwischen den Oberleitungen und der Ladung ein Mindestabstand von einem Meter eingehalten wird. Da die Leitungen der Deutschen Bahn aber in 5,80 Metern Höhe hängen, die Transporthöhe jedoch 5,30 Meter betrug, musste der Strom in den Leitungen abgeschaltet werden. „Dies ist aber der einzige Bahnübergang auf der gesamten Transportstrecke von Beckum nach Münster-Hiltrup“, erklärte Sascha Simon. Rund 10000

Euro koste eine solche Aktion wie am Bahnübergang Mersch, erklärte er.

Einen anderen Weg, um die pro Transporter 240 Tonnen schwere Last zum Binnenschiffahrtshafen nach Hiltrup zu kommen, gebe es nicht. Denn die Autobahn dürften die Schwertransporter, für die übrigens auf der gesamten Fahrt von 54 Kilometern Länge Überholverbot galt, nicht benutzen. „Zum einen wegen der zahlreichen Brücken und deren zu geringer Höhe, und zum anderen, weil Autobahnen nur mit einer maximalen Höhe von 4,50 Meter befahren werden dürfen“, so Simon.

Keine Schaulustigen

Mit durchschnittlich rund 40 km/h ging es dann also auch durch Mersch. Kaum war um 1.50 Uhr der Strom am Bahnübergang abgeschaltet, passierten die LKW, die Begleitfahrzeuge sowie Fahrzeuge der Polizei innerhalb weniger Minuten die Gleise.

Schaulustige gab es in Mersch keine – anders als an anderen Streckabschnitten. „Die Leute sind fasziniert davon“, so Simon. •rw



Vier Schwertransporter passierten in der Nacht zu Mittwoch den Bahnübergang in Mersch. Foto: Wortmann

Leserbrief

„Blick für die Realität nicht verlieren“

Zum Thema „Hähnchenmast“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Mit Interesse habe ich in den letzten Wochen die Berichte und Meinungen zum geplanten Bauvorhaben an der Walstedder Straße gelesen. Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass mit Halbwahrheiten, Mutmaßungen oder falschen Behauptungen versucht wird, eine Investition innerhalb der Landwirtschaft zu unterbinden, weil man sie selbst – vielleicht auch aus Unwissenheit – nicht gutheißt, oder weil im Moment die Stimmung da ist, gegen alles und jeden zu sein.“

• **Bau der Wasserleitung:** Soweit mir bekannt ist, wurde ursprünglich ein Feuerlöschteich am Hof Nettebrock an der Walstedder Straße geplant. Bekanntermaßen – und das wissen die meisten Walstedder – ist im Umfeld relativ

wenig Grundwasser vorhanden, so dass neben den Kosten der Errichtung des Feuerlöschteichs wahrscheinlich auch hohe Unterhaltungskosten auf die Gemeinde zugekommen wären.

Ich bin der Ansicht, dass der Rat der Stadt absolut richtig entschieden hat, neben der Sicherung des Brandschutzes den Bewohnern im Außenbereich auch eine Alternative in der Trinkwasserversorgung zu bieten. Insofern irrt man in der Annahme, Gelsenwasser baue die Wasserleitung nur wegen des Hähnchenstalls.

• **Zerstörung der hiesigen bäuerlichen Landwirtschaft:** Einheimische, ältere Walstedder werden bestätigen

können, dass es vor 50 Jahren – und diese Form der Landwirtschaft ist wohl Wunsch der Leserbriefschreiber und soll nun Ideologie aller werden – viel mehr landwirtschaftliche Betriebe gab, die acht bis zehn Kühe, 20 bis 60 Schweine, 20 Hühner usw. ihr eigen nannten und sich durch den eigenen Gemüsegarten selbst versorgten.

Natürlich ist diese Vorstellung eine schöne und vielleicht auch nicht nur in Walstedde wünschenswert, aber man sollte auch den Blick für die Realität nicht verlieren. Bei einer solchen Darstellung von Landwirtschaft stellen sich mir folgende Fragen: Wer soll denn die

Arbeit bewältigen? Über wen und zu welchen Bedingungen sollen denn diese Produkte veräußert werden?

• **Export der Reste in sog. Drittländer und damit Zerstörung der dortigen Landwirtschaft:** Bei diesem Diskussionspunkt sollte man den Betreiber nicht vorverurteilen. Man darf gerade hier den Eindruck haben, dass bewusst eine Vorstellung der Verbraucher geschürt werden soll, dass illegale Vorgehensweisen, die vielleicht irgendwie möglich sind und evtl. auch irgendwo gemacht werden, eine gängige Praxis des Betreibers sind. Eines steht sicher fest: Fleischskandale hat es in den vergangenen Jahren zur genüge gegeben. Hier jedoch dem Betreiber bewusst etwas zu unterstellen, halte ich für äußerst unseriös.“

Markus Bachtrop
Pastors Garten 12
48317 D-Walstedde

• **Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.**

Blickpunkt Malteser

2500 Kilometer für den guten Zweck

Rückkehr von Hilfslieferung für Ungarn

Drensteinfurt • „Das sind unsere Freunde, und wir werden dort auch als Freunde aufgenommen“, sagte Irmgard Avermann am Dienstagabend kurz nach ihrer Rückkehr aus Zsambek in Ungarn. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Theo und dem befreundeten Ehepaar Manfred und Irmgard Kraft hatte sie eine Hilfslieferung der Drensteinfurter Malteser in die ungarische Stadt gebracht.

Obwohl ein Weg immerhin rund 1250 Kilometer lang ist, nahmen die beiden Ehepaare ihre Aufgabe gerne wahr. Für Theo Avermann war es sogar bereits der zehnte Hilfstransport. „1990 war eine erste Informationsfahrt, und seit 1992 führen wir Hilfstransporte durch“, fasste Heinz-Dieter Eckhoff, Ansprechpartner für den Auslandsdienst

bei den Stewerter Maltesern, zusammen. Für Irmgard Avermann war es bereits die neunte Fahrt. „Diesmal hatten wir einige Rollatoren dabei“, nannte sie beispielhaft eins der vielen Hilfsgüter, die auf den Laster verladen worden waren. Auch Kinderwagen, Decken, Federbetten und Kleidung gehörten dazu.

Auch Manfred Kraft ist inzwischen vom „Virus Ungarn“ angesteckt. Bisher hat er zwei Transporte begleitet, während seine Ehefrau nun zum ersten Mal dabei war.

„Wenn wir 2000 Euro bekommen würden, würden wir sofort noch einmal hinfahren“, so Eckhoff. Diese Summe seien die reinen Transportkosten für eine Fahrt. Hilfsgüter seien bei den Maltesern in Drensteinfurt noch reichlich vorhanden. •fk



Kehrten am Dienstagabend vom Malteser-Hilfstransport aus Ungarn zurück (v.l.): Manfred und Irmgard Kraft sowie Irmgard und Theo Avermann. Foto: Kulke

Jugendliche auf dem Weg ins Bundeslager

Drensteinfurt • Das diesjährige Bundesjugendlager der Malteser steht an. Den „Platz der Helden“ wird es für die Malteser-Jugend vom 25. Juli bis 1. August in Berlin geben. Den Teilnehmern werden Helden aus Vergangenheit und Gegenwart begegnen.

Mehr als 800 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland sowie Gastgruppen ausländischer Malteser werden eine Woche im Zeltlager in

Berlin verbringen. Die Drensteinfurter werden mit 24 Personen vertreten sein.

Die jungen Malteser freuen sich schon auf die gemeinsamen Lagerfeuertunden in der Jurtenburg, dem Gemeinschaftszelt. Sie werden die Hauptstadt erkunden und sich bei Spiel und Sport auf dem „Platz der Helden“ amüsieren. Des Weiteren soll der 30. Geburtstag der Malteser-Jugend gefeiert werden.



Neue Trikots haben die U9-Jugendfußballer der DJK GW Albersloh für die neue Saison 2009/2010 bekommen. Sponsor ist eine ortsansässige Metzgerei. Das Bild zeigt (hinten von links) Klaus Bördemann, Trainer Jörg Hagemann und Coach Ralf Neufert, (stehend v. l.) Luis Bartmann, Tim Neufert, Janek Meier, Tom Hagemann und Jasper Gorschlüter, (kniend v. l.) Louis Uhrmann, Torben Oestermann, Ole Fischer und Sandro Bördemann sowie Torwart Jan Leißing. Daniel Deventer fehlt. Ansprechpartner für die F1-Jugend sind Ralf Neufert, Tel. (02535) 959223, und Jörg Hagemann, Tel. 953761. Trainiert wird nach den Sommerferien montags und mittwochs jeweils von 17 bis 18 Uhr. Text: mak/Foto: pr

Offene Stalltüren

Programm zur Aktion „PFERDE-STÄRKEN“ steht

Albersloh • Die „PFERDE-STÄRKEN“ im Münsterland stehen vor der Tür. Der Münsterland e.V. stellte jetzt das Programmheft für den Tag der offenen Stalltüren am 8. und 9. August vor, an dem sich auch der „Astrid Rensmann Training Stable“ aus Albersloh (siehe Infokasten) beteiligt.

Zum sechsten Mal finden die „PFERDE-STÄRKEN“ bereits statt und sind damit mittlerweile eine etablierte Veranstaltung in einer der deutschen Pferdereionen schlechthin. Jedes Jahr am zweiten Augustwochenende öffnen verschiedenste Betriebe und Einrichtungen rund ums Pferd ihre Tore für Besucher. „Es beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder rund 100 Reitsport- und Pferdebetriebe ganz verschiedener Ausrichtung“, fasst Marion Pleie, die als Projektmanagerin Pferdereion beim Münsterland e.V. für die Aktion verantwortlich ist, das Programm zusammen.

Die Vielfalt der Angebote übertrifft sogar das Programm der vergangenen Jahre. Viele Angebote richten sich an Kinder, aber diesmal wird es auch mehr Angebote für Erwachsene geben, wie zum Beispiel die „Führzügelklasse Ü30“ bei der Reitgemeinschaft „Gestüt Förster e.V.“ in Lüdinghausen. Wer nicht selber in den Sattel steigen möchte, kann beispielsweise den Kutschenkorso auf der „Kulturroute Kaltblut“ bewundern oder beim Pferdefußballspiel dabei sein. Der Dehnhof in Vreden lockt wieder mit den faszinierenden Islandpferden. Anders als die Vierbeiner des europäischen Festlandes beherrschen diese gutmütigen Tiere fünf Gang-

arten. In den Westen Amerikas entführt der Warendorfer Reitstall „Dream West“ seine Besucher. Dort wird unter anderem gezeigt, welchen Anforderungen ein Arbeitspferd auf einer Ranch genügen muss.

Bei den Teilnehmern am 8. und 9. August gibt es im Münsterland aber auch alles andere rund ums Pferd zu erfahren: Die Geheimnisse der Pferdezucht, Offenstallhaltung, therapeutisches Reiten und die Kommunikation zwischen Mensch und Tier sind nur einige der Themen, aus denen sich das Programm der Aktion „PFERDE-STÄRKEN 2009“ zusammensetzt.

Das Programmheft ist ein einer Auflage von 20000 Stück erschienen und kann unter der Hotline 0800-9392919 und per E-Mail an touristik@muensterland.com bestellt werden. Im Internet steht es zum Download (als pdf) und Durchblättern bereit. www.pferde-staerken.com

Training Stable

C-Turnier der EWU Westfalen e.V. in allen Leistungsklassen und Disziplinen sowie zahlreiche Sonderprüfungen – am Samstag z. B. eine Barrel-Race und am Sonntag eine Horse-and-Dog-Trail. Viele Verkaufsstände, für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, ausreichende Parkplätze sind vorhanden.
Ort: Rummler 32, Albersloh
Zeit: Samstag und Sonntag, 8. und 9. August, jeweils von 8 bis 18.30 Uhr, Mittagspause von 12 bis 13 Uhr
Kontakt: Astrid Rensmann und Christian Kernbach, Tel. (02594) 7822582 und 0173-7074845
E-Mail: info@artrainingstable.de
www.artrainingstable.de



German Baseball für Anfänger bietet der SV Rinke- rode am Samstag, 15. August, an. Die Aktion ist Teil des Rinke- roder Ferienspaßes, den der Ortsjugendring veranstaltet. Angesprochen sind Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 15 Jahren. Los geht's um 15 Uhr auf dem Sportplatz in Rinke- rode. Unter fachlicher Anleitung kann der Nachwuchs auf spielerische Weise die amerikanische Ballsportart Baseball kennenlernen. Anmeldungen nimmt Dennis Rehbaum, Tel. 0176-61224575, entgegen. Die Teilnahme ist kostenlos. Text/Foto: pr

Pokale für Prunkstücke

Beim 3. Tuning-Treffen des MSC Erlbachtal am 2. August bewertet eine Fachjury die Autos

Drensteinfurt • Glänzender Lack für die Augen, wummernde Bässe für die Ohren: Das dritte Tuning-Treffen des Motorsportclubs (MSC) Erlbachtal findet am Sonntag, 2. August, auf dem Parkplatz des Rewe-Supermarktes statt. Beginn ist um 10 Uhr.

Die Teilnehmer am Wettbewerb des MSC können wieder Pokale in verschiedenen Kategorien gewinnen. Es gibt Wertungen für die beste Technik, die schönste Außenerscheinung und die beste Innenausstattung. Auch ein Gesamtsieger für das schönste Auto wird gekürt. Außerdem verleiht der MSC einen Sonderpreis für die weiteste Anreise.

Die Wettbewerbs-Jury besteht in diesem Jahr erstmals aus Fachleuten aus den Bereichen Technik, Innenraumgestaltung und Lackierung. Die Automarke und das Alter der teilnehmenden Fahrzeuge spielen beim Tuning-Treffen keine Rolle, teilen die Verantwortlichen des MSC mit. Diejenigen, die nicht an dem Wettbewerb teilnehmen möchten, können ihr Fahrzeug ebenfalls kostenlos präsentieren. Für alle Autofans und für Kinder werde einiges geboten, versprechen die Organisatoren. Unter anderem wird die Freiwillige Feuerwehr den Gästen eine Bergrungsübung präsentieren.

Eine Voranmeldung für den Wettbewerb ist nicht notwendig. Anmeldungen werden direkt vor Ort entgegengenommen. Die Siegerehrung ist gegen 17 Uhr geplant. Für das leibliche Wohl der Zuschauer und der Teilnehmer wird gesorgt sein. Der Motorsportclub sucht noch Sponsoren



Tuning-Freunde präsentieren ihre Prunkstücke der Öffentlichkeit.

Foto: Kleineidam

und Aussteller für die Veranstaltung. Im vergangenen Jahr präsentierten übrigens rund 70 Teilnehmer beim Tuning-Treffen ihre Prunkstücke der

Öffentlichkeit.

Weitere Informationen gibt es im Internet, per E-Mail an info@msc-erlbachtal.de sowie telefonisch bei Gregor

Pauck, Tel. (02508) 9099, und Rüdiger Wiewelhove, Tel. (02387) 919360. • dz/mak

www.msc-erlbachtal.de

Heute: Derbys ohne Ende

Turnier beim SVD

Drensteinfurt • Fußballfans, die Derbys lieben, sollten an diesem Samstag einen Abstecher ins Sportzentrum Erlfeld in Drensteinfurt unternehmen. Dort wird ein Kleinfeldturnier ausgerichtet, an dem alle fünf Seniorenmannschaften aus den Städten Drensteinfurt und Sendenhorst teilnehmen. Denn neben dem gastgebenden SVD und der Sportgemeinschaft aus Sendenhorst werden auch A-Kreisligist Fortuna Walstedde sowie die beiden B-Ligisten GW Albersloh und SV Rinke- rode um Tore und Punkte kämpfen. Los geht's um 11.30 Uhr mit der Partie SV Drensteinfurt gegen Fortuna Walstedde. Bis etwa 17 Uhr treten die fünf Teams im Modus „jeder gegen jeden“ gegeneinander an. Der Sieger erhält einen Trikotsatz für eine Jugendmannschaft. Trainingsbälle bzw. -leibchen gibt es für den Zweit- und Drittplatzierten. • mak

Der Spielplan:

11.30 Uhr: SVD – Fortuna Walstedde
12.05 Uhr: SG Sendenhorst – SVR
12.40 Uhr: GW Albersloh – SVD
13.15 Uhr: Walstedde – SG Sendenhorst
13.50 Uhr: SV Rinke- rode – GWA
14.25 Uhr: SVD – SG Sendenhorst
15.00 Uhr: Fortuna Walstedde – SVR
15.35 Uhr: SG Sendenhorst – GWA
16.10 Uhr: SV Rinke- rode – SVD
16.45 Uhr: GW Albersloh – Walstedde



Eine Szene aus dem Vorjahr: Jens Wagner vom SVD (l.) gegen Fortunas Bernhard Rubbert. Foto (A): Kleineidam

TESTSPIELE DER FUSSBALLTEAMS

Souveräne Sendenhorster

Walsteddes Herren feiern dritten Sieg im dritten Spiel / Fortunas Frauen bezwingen Westfalenligist

Leuer-Derby-Cup in Hoetmar, SG Sendenhorst – TuS Freckenhorst: 4:1. Souverän zogen die Sendenhorster ins Finale des Turniers am Wiebusch ein, in dem sie am Freitagabend (nach Redaktionsschluss) auf den favorisierten Landesligisten SG Telgte trafen. Nach dem 3:0-Erfolg über Roland Beckum ließen die Jungs von Hubert Terbeck auch Ligakonkurrent Freckenhorst keine Chance und beendeten die Gruppenphase mit der maximal möglichen Punktausbeute.

Gerade einmal 120 Sekunden waren gespielt, als Lukas Noga das 1:0 für die läuferisch und technisch überlegene SG erzielte. Michael Schulte (16.) und erneut Noga (22.) erhöhten auf 3:0, ehe Tim Floren für Freckenhorst verkürzte (33.). Nach der Pause gestaltete der TuS die Partie zwar ausgeglichener, doch das fünfte und letzte Tor des Duells zweier Bezirksligisten schossen die Sendenhorster. Stefan Nordhoff stellte mit dem 4:1 in der 48. Minute den Endstand her. Seine Truppe habe überzeugt, sagte ein zufriedener SG-Co-Trainer Frank Isenberg nach dem deutlichen Sieg. • mak
SG: Hunder, Brandhorm (41. Budt), Langohr (41. Hommernick), Druzd, Stellmach (41. Marhold), Hagedorn, Spangenberg (41. S. Werner), Schulte, Noga (41. S. Roskosch), Bassauer, Nordhoff

SG Sendenhorst II – Ahlener SG II: ausgefallen. Ein Missverständnis zwischen beiden Teams habe zum Spielausfall geführt, sagte der sportliche Leiter der SG-Fußballabteilung, Marcel Gerwin. Der B-Ligist aus Ahlen war am Dienstagabend angereist, obwohl das Testspiel für Mittwoch angesetzt worden war. An diesem Tag habe die Reserve der ASG jedoch keine Mannschaft zusammen bekommen, so Gerwin. • mak

Fortuna Walstedde Herren – Westfalia Bockum-Hövel:



Stefan Nordhoff (rechts), der schon beim 3:0 gegen Roland Beckum erfolgreich war, traf für die SG Sendenhorst auch beim 4:1 gegen den TuS Freckenhorst. Foto: Kleineidam

3:2. Für die Fußballer der Fortuna könnte die Vorbereitung auf die neue Saison nicht besser laufen. Im dritten Testspiel fuhr die Mannschaft von Darius Krawiec den dritten Sieg ein. 3:2 hieß es gegen den A-Liga-Aufsteiger. „Es war eine gute Partie von beiden Seiten“, meinte Krawiec, der seinen Akteuren aber die Müdigkeit anmerkte. „Bockum-Hövel war in der ersten Hälfte besser, bei uns ließ die Kraft nach. Wir hätten auch zurückkliegen können“, berichtete der Coach. Aber statt eines Rückstandes gingen die Walstedder durch einen Treffer von Dominik Bollmerg (32.) mit einer 1:0-Führung in die Pause. Krawiec wechselte viermal aus, und die Fortuna kam mit neuem Schwung aus der Kabine. Nihat Duysak erzielte sieben Minuten nach Wiederanpfiff das 2:0 (52.), ehe sein Bruder Ali das Ergebnis auf 3:0 hochschraubte (60.). „Danach hat bei uns die

Bewegung gefehlt, Westfalia war läuferisch überlegen“, erklärte Krawiec die beiden Gegentore, die sein Team in der 68. und 72. Minute kassierte. Doch auch denen gewann er etwas Positives ab: „So sieht die Mannschaft, dass sie die ganze Zeit konzentriert bleiben muss.“ • sw

Fortuna Walstedde Frauen – TuS Lipperode: beim Stand von 1:0 abgebrochen. In einer sehr ansehnlichen Partie setzte sich die Fortuna gegen den Westfalenligisten durch. Allerdings musste die Partie – wie bereits das Testspiel gegen Scheidingen (3:2) – wegen eines Gewitters vorzeitig abgebrochen werden. Nach 60 Minuten war Schluss. Zu diesem Zeitpunkt stand es 1:0 für Walstedde.

„Das Spiel war zufriedenstellend“, sagte Fortunas Trainer Holger Kürpick nach dem dritten Testspiel seines Teams. Seine Damen boten

eine sehr gute Vorstellung gegen den klassenhöheren TuS. Bereits nach einer Minute gingen sie in Führung. Neuzugang Lena Hüsselbeck nutzte die erste Chance. Sie lupfte gekonnt über die gegnerische Torhüterin hinweg. Hüsselbeck hatte bereits gegen Scheidingen zweimal getroffen. Im weiteren Verlauf der Begegnung erspielten sich sowohl die Gäste aus Lipperode als auch die Fortunen einige gute Möglichkeiten. Doch Treffer fielen nicht mehr. „In der Defensive haben wir gut gearbeitet. In der Offensive haben wir allerdings teilweise zu hektisch agiert und hatten zu viele Ballverluste“, sagte Coach Kürpick, dem noch vier Wochen bleiben, um sein Team auf die Saison 2009/10 vorzubereiten. • kab
Walstedde: Mersmann, A. und K. Börding, Zirk (46. Kosela), Holtsträter, Kloosterboer, Radowski (46. Ahlke), Evertman, Heidefeld, Hüsselbeck, Neumann

Die nächsten Testspiele

• Samstag, 13 Uhr: Der SV Rinke- rode nimmt an einem Turnier von Schwarz-Weiß Münster teil.

• Samstag: Die Frauen des SV Drensteinfurt nehmen an einem Turnier in Alverskirchen teil.

• Sonntag, 14 Uhr: SV Drensteinfurt Herren – VfL Senden (A-Ligist)

• Sonntag, 15 Uhr, zum Abschluss eines Trainingslagers: Fortuna Walstedde Frauen – FC Fröndenberg (Bezirksliga)

• Sonntag, 16 Uhr: SV Hilbeck (Bezirksliga) – Fortuna Walstedde Herren

• Sonntag, 16.30 Uhr: SV Drensteinfurt II – Hammer SC 08 (B-Ligist)

• Dienstag, 19 Uhr: SG Sendenhorst – SC Blau-Weiß Ottmarsbocholt (A-Ligist)

Staffeln der Fußballjugend

Drensteinfurt/Sendenhorst • Auf der Internetseite der Fußballjugend des FLVW-Kreises 24 Münster/Warendorf können unter dem Punkt „Staffeleinteilung“ die Qualifikationsgruppen für die Leistungsligen von der A- bis zur D-Jugend eingesehen werden. Auch die Spielgruppen der anderen Jugendmannschaften – von der U11 bis zur U6 – und die Gruppen der Fußballmädchen für die neue Saison sind dort zu finden. Die Paarungen im Kreispokal der einzelnen Altersklassen können ebenfalls eingesehen werden. • mak
www.fussballjugend-ms-waf.de

Pokalspiel des SVD terminiert

Drensteinfurt • Dass Fußball-A-Ligist SV Drensteinfurt in der ersten Runde des DFB-Pokals auf Kreisebene gegen den Mitfavoriten VfL Wolbeck spielt, steht schon seit einer Woche fest. Nun haben sich beide Vereine auf einen Termin geeinigt. Die Partie findet am Sonntag, 2. August, statt und wird um 16.30 Uhr im Sportzentrum Erlfeld angepfiffen. Der SVD hat als klassentiefere Mannschaft Heimrecht gegen den Landesliga-Aufsteiger. • mak

Abnahme fällt heute aus

Rinke- rode • Die Abnahme des Sportabzeichens und das Training fallen an diesem Samstag wegen des 14. Rinke- roder Volkslaufes aus.

Dem Körper etwas Gutes tun

Präventionskurse des Malteser Hilfsdienstes

Sendenhorst/Drensteinfurt • „Bleiben Sie aktiv und fit“: Unter diesem Motto bietet der Malteser Hilfsdienst Sendenhorst, Abteilung Prävention und Reha-Sport, in Sendenhorst und Drensteinfurt nach den Sommerferien wieder neue Präventionskurse an.

„Schulterblätter in die hinteren Hosentaschen, Bauchnabel einziehen und Pfirsich unters Kinn!“. Mit diesen Hinweisen können die Teilnehmer der Präventionskurse schnell eine aufrechte Körperhaltung einnehmen. Denn auf diese legt die Kursleiterin Karolin Steinbrink besonderen Wert. In der präventiven Rückenschule werden praktische Übungen zur Kräftigung von Bauch- und Rückenmuskulatur durchgeführt. Ergänzend hierzu gibt es Informationen und Ratschläge zum rückenfreundlichen Verhalten in Alltag und Beruf.

Körper und Seele in Einklang bringen, das steht bei dem sanften Rückentraining im Vordergrund. „Stress und

Druck im Alltag führen zu schmerzhaften Verspannungen in der Muskulatur und sind oft Ursache von Rücken- oder Nackenschmerzen“, so Karolin Steinbrink. Bei funktioneller Gymnastik, Atem- und Entspannungsübungen können die Teilnehmer dem Alltagsstress entfliehen und ihrem Körper etwas Gutes tun.

Spaß und Freude an Bewegung kombiniert mit einer Steigerung der Fitness können die Teilnehmer der Wassergymnastik im Sendenhorster Hallenbad erleben. Unter dem Titel Aqua Fitness wird im brusttiefen Wasser ein Gelenk schonendes und gesundheitsförderndes Bewegungsprogramm durchgeführt.

Die Kurskosten werden in der Regel im Rahmen des Präventionsgesetzes von den gesetzlichen Krankenkassen zu 80 Prozent erstattet. Informationen zum kompletten Kursprogramm gibt es unter Tel. (02526) 951429.

Kommunalwahl: Kandidaten stehen fest

Sendenhorst/Drensteinfurt • Der Drensteinfurter Wahlausschuss hat am Montag getagt und die eingereichten Wahlvorschläge abgesegnet. Ähnlich verhielt es sich in Sendenhorst: Am Dienstag gab der Wahlausschuss dort grünes Licht für die Listen.

Demnach konkurrieren in Drensteinfurt um den Posten des Bürgermeisters der Amtsinhaber Paul Berlage für die CDU und der Herausforderer Dr. Norbert Tschirpke

(FDP). In Sendenhorst liefern sich Amtsinhaber Berthold Streffing (CDU) und Herausforderer Jörg Mösgen (SPD) einen Zweikampf um den Chefessel im Rathaus.

Außerdem steht in Stewwert in jedem der 16 Wahlbezirke jeweils ein Kandidat von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen zur Wahl. In Sendenhorst gibt es 15 Wahlbezirke. Hier buhlen CDU, SPD, FDP und B.F.A. um die Gunst der Wähler.



Maisversuch: Die Idee, verschiedene Maissorten nebeneinander auf einem Versuchsfeld anzubauen und so unter Praxisbedingungen deren bestmögliche Verwendung zu demonstrieren, entstand vor einigen Jahren. Unter dem Dach des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes stellen sich die in der Bauerschaft West I in Albersloh ansässigen Landwirte Rudolf Haselon, Theo Fry, Heinrich Krevert, Gregor Naber und Hubert Deventer Jahr für Jahr reihum dieser Aufgabe. Die Aktion findet in diesem Jahr auf dem Hof von Hubert Deventer, West I Nr. 9, statt. Die Bauerschaft West I lädt Landwirte und Interessierte zu einer Besichtigung des Maisversuchsfeldes am 25. August um 18.30 Uhr ein. Text/Foto: Genz



In Tirol sind am Samstag die Teilnehmer der Ferienfreizeit der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus angekommen. Die 41 Jugendlichen, sechs Betreuer und eine Köchin haben dort jede Menge Spaß. Nach einer knapp 14-stündigen Busfahrt mit etlichen Staus war die Ankunft vom Regen gezeichnet. Auch der nachmittägliche Spaziergang in die nächste Stadt Kransach fand bei Regen statt, doch dies trübte die gute Stimmung der Jugendlichen nicht. Nach dem sonnigen Kirchenbesuch ging es zu einem nahe gelegenen See. Hier wurden, auch bei nicht so hohen Temperaturen, die ersten Schwimmversuche unternommen. In den nächsten Tagen liegen noch viele See- und Freibadbesuche an. Wanderungen gehören ebenso zum Programm, wie eine Hütten- und ein Ausflug zur nächsten Großstadt. Foto: pr



„Kamera läuft – Film ab“: Als kleine Schauspieler waren am Mittwoch und Donnerstag Kinder in Albersloh unterwegs. Markante Punkte im Dorf sollten filmisch vorgestellt werden. Und wer wäre für die Regie besser geeignet gewesen als Brigitte Denker, Produzentin der Krimis „Tatort Albersloh“. Sie wurde unterstützt von Eva Wagner, Heidrun Hennenberg und Silvia Baalmann. 16 Kinder beteiligten sich am Projekt. Der erste Tag war ausgefüllt mit Ideensammlung, Probieren, Basteln und Kennenlernen der Filmtechnik. Am zweiten Tag ging es dann richtig zur Sache. In passenden Kostümen mit auswendig gelernten Texten agierten die kleinen Schauspieler an verschiedenen Stellen. Der Film wird seine Premiere auf dem Pfarrfest haben. Man darf gespannt sein, was da alles aufs Korn genommen wird. Text/Foto: Genz

Schwungvoll, schwierig und voller Farbe

Eine Baustellentour mit dem Bürgermeister

Sendenhorst • Da hat Architekt Werner Döring aus Sendenhorst aber elegant die Kurve gekriegt: Bewundernde Blicke erntete seine schwungvolle Abtrennung zwischen Küchen- und Essbereich in der Mensa der künftigen Ganztags Hauptschule. In der Teigelkampschule tut sich in den Sommerferien vieles, wie Bürgermeister Berthold Streffing und Mitarbeiter der Verwaltung bei ihrer Baustellentour am Donnerstagnachmittag sehen konnten.

Hier entsteht nicht nur eine neue Mensa, sondern es läuft derzeit auch der letzte von sechs Bauabschnitten der Fassadensanierung (Kosten: 189 000 Euro).

Seit Sanierungsbeginn im Jahr 2001 sind damit dann rund 860 000 Euro in Gebäudehülle und die Außenansicht geflossen. Zum Ende der Ferien werde die Hauptschule ein „hervorragendes Erscheinungsbild haben, was nicht nur gut aussieht, sondern sich auch positiv auf die Energiekosten und das Raumklima auswirkt“, erklärte Streffing.

Neues Logo

Farblich wird sich der Eingangsbereich gegenüber dem blauen, grünen und gelben Trakt sowie der roten Turnhalle absetzen, und zwar in orange und weiß, den Farben des neuen Schullogos. Ein orangefarbener Schriftzug an der Giebelseite wird die Worte Teigelkampschule und Ganztagschule für Sendenhorst enthalten.

Im Nordtrakt hat sich auch einiges getan. Im Erdgeschoss wurden zwei Klassenräume für die neue Mensa zusammengelegt, in der 50 Schüler Platz haben. Die Stadt stellt eine Küchenhilfe für drei Stunden am Tag ein, die tief gefrorenes Essen aufbereitet.

Im Obergeschoss entstehen ein Ruheraum, nebenan ein Selbstlernraum mit Arbeitsinseln und computerunterstützter Tafel sowie ein Computerraum. Finanziert wird dies, so Jürgen Mai, aus dem 1000-Schulen-Programm: Zur Förderung von 100 000 Euro muss die Stadt die gleiche Summe nochmals dabei tun. „Wir werden mit schmalen Budget die Schule fit machen für den Ganztags – egal, wie sich die Schulformen in den nächsten Jahren oder unter

anderen politischen Mehrheiten entwickeln“, sprach Bürgermeister Streffing die bekannte Diskussion um den Fortbestand der Sendenhorster Hauptschule an.

Kein Fundament

Die schwere Arbeit, die die Bauarbeiter in der Straße Nordgraben geleistet haben, sieht man nicht mehr. Denn fast alles ist bereits wieder zugeschüttet. Als schwierigste Baumaßnahme in der Stadt Sendenhorst in den letzten Jahrzehnten bezeichnete Bürgermeister Berthold Streffing den Ausbau des Nordgrabens auf 350 Metern.

Denn die Straße ist eng. Hier ist kaum Platz zum Arbeiten, die Häuser stehen bis dicht an den Fahrbahnrand. Und: Einige der kellerlosen Anwesen hatten auch so gut wie kein Fundament. Unmöglich also, hier einfach Ausschachtungen von vier Metern Tiefe für die Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen vorzunehmen. Zunächst mussten solche Häuser auf ein ordentliches Fundament gestellt werden. Die Kosten dafür übernahm die Stadt.

Eine Million Euro werden im Nordgraben verbaut. Damit sei der innere Grabenring vollständig saniert, so Streffing. 180 000 Euro werden an Straßenausbaubeiträgen von den Anliegern erwartet, auch die Stadt trage hier ihren Anteil.

Frischer Wind

Der Muff aus den vergangenen drei Jahrzehnten ist raus: Durchs Mädchen-WC der Sendenhorster KvG-Grundschule weht ein frischer Wind. Für 73 500 Euro werden derzeit die sanitären Anlagen saniert.

Seit Ende der 1970er-Jahre, als das Bauwerk errichtet wurde, hatte sich hier nichts mehr getan. Jetzt wurden die „antiquierten“ Anlagen entfernt. Die gelblichen Wandfliesen werden mit neuen überklebt werden. So wurde es auch nebenan im Jungen-WC im vergangenen Jahr gemacht. Nur die Bordüre wird andersfarbig. Während sie bei den Jungs in türkis und blau gehalten ist, bekommen die Mädchen einen gelb-orangeroten Blickfang. Zudem werden eine Behinderten- sowie eine Lehrertoilette in dem über den Schulhof erreichbaren Trakt eingebaut. •wit



Oben: Die Aula der Teigelkamphauptschule bekommt in den Sommerferien neue Türen und Fenster. **Mitte:** Bürgermeister Berthold Streffing an der Baustelle Nordgraben am Rüttler, assistiert von (v.l.) Heike Sievers, Bauleiter Thomas van der Giet und André Leson. **Unten:** Frischer Wind weht im Mädchen-WC der Kardinal-von-Galen-Schule. Alle Einrichtungen aus den 1970er-Jahren wurden entfernt, über die alten Kacheln kommen moderne Fliesen. Fotos (3): Wittmann



Auf den Spuren Gutenbergs

Sendenhorst • Wie war das eigentlich mit dem Drucken, bevor die Computertechnik alles verändert hat? Eine Antwort auf diese Frage bietet ein Kursus, den Jürgen Krass in seinem Hofatelier K unter dem Titel „Auf den Spuren Gutenbergs“ am Dienstag, 28. Juli, von 11 bis 19 Uhr anbietet. In der Druckwerkstatt des Hofateliers können die Interessierten alte Setz- und Drucktechniken kennen und anwenden lernen. Mit Bleileitern und Winkelhaken sollen das Lieblingsgedicht oder eigene Texte gestaltet und gedruckt werden. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro inklusive Mittagessen und Getränke. Anmeldungen unter Tel. (02526) 950564 oder per E-Mail: info@hofatelierk.de. Weitere Informationen zum Hofatelier K gibt es auf der Homepage. www.hofatelierk.de

Boule auch in den Ferien

Sendenhorst • Die Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Sendenhorst (SBR) halten auch in den Sommerferien ihre monatliche Arbeitssitzung ab. Die nächste Zusammenkunft findet am Dienstag, 28. Juli, um 9.30 Uhr im Haus Siekmann statt.

Unberührt von den Ferien bleibt auch das neue SBR-Angebot „Boule für Jedermann“, das an jedem Mittwochnachmittag stattfindet. Interessenten sind zu dieser wöchentlichen Veranstaltung jeweils zum Treffpunkt Westenpromenade/Pfarrer Westermann-Weg eingeladen, wo das gesellige Spiel mit den Kugeln von 15 bis 17 Uhr über die Bühne geht. •gen

kfd fährt zum Swingolfen

Albersloh • Zum Swingolfen fährt die kfd St. Ludgerus am Samstag, 22. August, mit dem Fahrrad zum Landhotel Bartmann. Gestartet wird um 13.30 Uhr am Dorfplatz. Vor dem Swingolfen wird Kaffee und Kuchen gereicht. Zu diesem Nachmittag sind alle Gemeindeglieder eingeladen. Die Kosten betragen für Mitglieder 13,50 Euro, für Nichtmitglieder 15,50 Euro. Anmeldung bei Mechthild Ahlers, Tel. (02535) 1089, und Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223.

Landjugend sucht Zapfer

Albersloh • Die KLJB Albersloh sucht noch Zapfer für ihre Sommerparty, die am 1. August auf dem Hof Terbaum stattfindet. Angesprochen sind Kegelclubs, Cliques und Einzelpersonen. Interessierte können sich bei Ricarda Hegemann unter Tel. (02535) 8379 melden.

Gottesdienst für Kinder

Albersloh • Wegen der Sommerferien findet am 2. August kein Kindergottesdienst in der Evangelischen Christuskirche in Wolbeck statt. Zum nächsten Kindergottesdienst lädt die Gemeinde am 6. September um 10.15 Uhr in die Christuskirche ein.

BLICK NACH MÜNSTER

Münster spielt die Hauptrolle

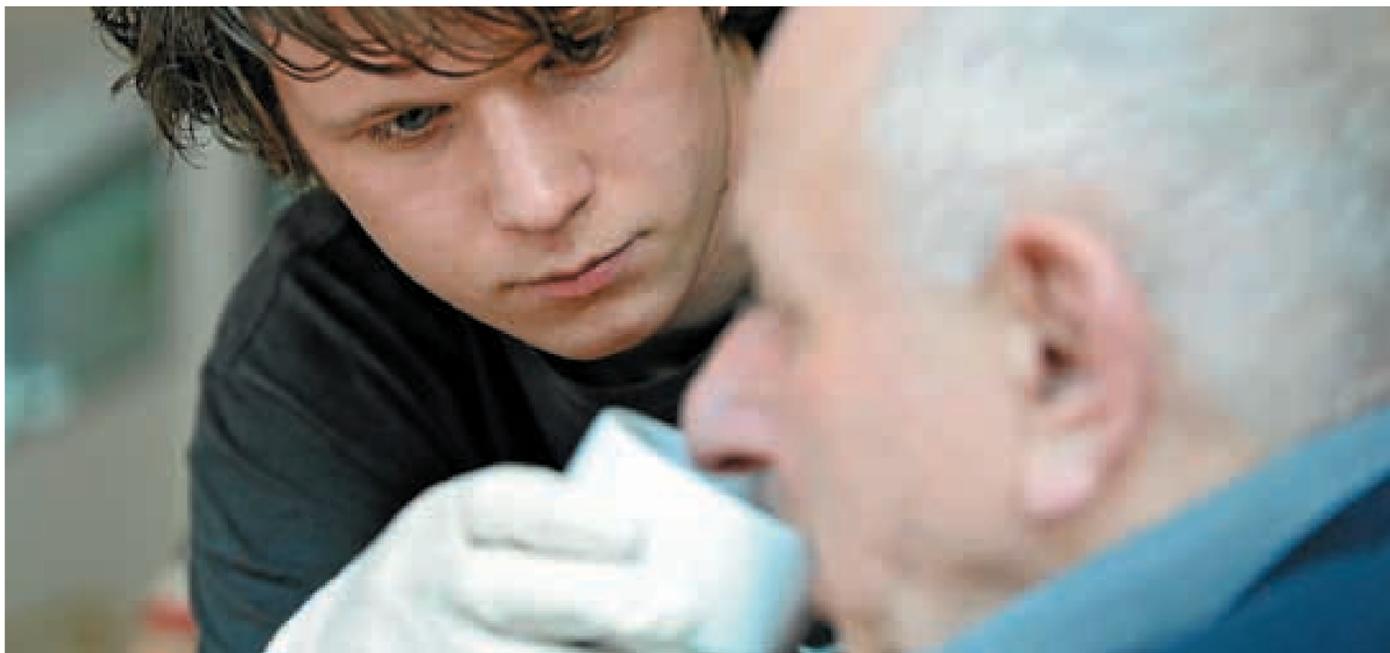
Ralf Schmitz zeigt die Stadt im Fernsehen

Münster • Er war zu Besuch auf dem Gestüt Lindenhof in Altenberge und hat bei Titus Dittmann Skateboard fahren gelernt. Ralf Schmitz hat Münster genau unter die Lupe genommen. Wie das aussieht, zeigt er am Mittwoch, 5. August, in der Halle Münsterland.

Um 20 Uhr lädt der Comedian zur Aufzeichnung der TV-Show „Schmitz in the city“ ein. In einem Sommer-Special bereist Schmitz verschiedene deutsche Städte, zeigt deren Menschen, Sehenswürdigkeiten, markante Orte und versteckt hier und da mal eine Kamera. Die Stadt spielt also die Hauptrolle. Außerdem muss Schmitz bestimmte Aufgaben erfüllen. Auf dem Lindenhof hat er den Pferdestall ausgemistet. Die Aufzeichnung von „Schmitz in the city“ findet immer an einem Veranstaltungsort statt, der typisch für die Stadt ist. Hier eben in der

Halle Münsterland. Schmitz zeigt Einspieler, die er vorher bereits in der Stadt gedreht hat. Er bietet Unterhaltung, Showeinlagen und hat für das Publikum noch ein paar Überraschungen auf Lager. Auch einen prominenten Gast holt sich Schmitz immer dazu. In Münster ist es – wie sollte es auch anders sein – Götz Alsmann. Was der Musiker und Entertainer in der Show machen muss, ist streng geheim. Einlass für die Show ist um 19 Uhr. Ausstrahlungstermin ist Freitag, 7. August, 20.15 Uhr in Sat1. Die Fernsehreihe startet am Freitag, 31. Juli, mit Bochum. Dann wird Armin Rohde zu Gast sein. In Nürnberg kommt Waldemar Hartmann und in Frankfurt Hannes Jannicke. ■naw

Karten für die Show sind für 12 Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr) erhältlich über die Tickethotline 01805-57 00 70.



Ruben Kalus hilft im gerontopsychiatrischen Zentrum des Clemens-Wallrath-Hauses einem Bewohner beim Kaffee trinken. Nach dem Abitur im vergangenen Jahr war für den Münsteraner erst einmal Pause angesagt. Bis er sich überlegt hatte, was er studieren möchte, wollte er mal „ganz was anderes“ machen und meldete sich zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Foto ddp

Mit anderen Augen sehen

Ruben Kalus absolviert ein freiwilliges soziales Jahr in einem Altenpflegeheim

MÜNSTER • Ruben Kalus beugt sich zu einem alten Mann herunter und reicht ihm seine Tasse. „Trinken Sie mal ein bisschen“, sagt er und lächelt ihm aufmunternd zu.

Der 20-Jährige leistet in einem Altenpflegeheim in Münster sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab. Trotz aller Anstrengung sagt er ohne Zögern: „Die Arbeit hier macht mir großen Spaß.“ Den Frühstückstisch decken, Kaffee austeilen, beim Essen und Trinken helfen – das sind die Aufgaben, mit denen Ruben Kalus seinen Dienst in der Tagespflege des Gerontopsychiatrischen Zentrums Clemens-Wallrath-Haus beginnt.

„Am Anfang war es schwer sich einzufinden. An den Umgang mit alten und an Demenz leidenden Menschen musste ich mich erst gewöhnen“, erinnert sich der Münsteraner an seinen Start im August 2008. „Aber wenn man sich auf sie einlässt, geht es prima.“

Nach dem Abitur im vergangenen Jahr war für den Münsteraner erst einmal Pau-

se angesagt. Bis er sich überlegt hatte, was er studieren möchte, wollte er mal „ganz was anderes“ machen und meldete sich – mit Kenntnissen in der Jugendarbeit – zum Freiwilligen Sozialen Jahr. „Ich arbeite acht Stunden am Tag, am Wochenende habe ich frei“, erzählt der

20-Jährige. Darüber hinaus nimmt er an fünf einwöchigen Seminaren teil, in denen er sich mit anderen FSJern über seine Erfahrungen austauscht.

Schlechte Bezahlung

Auch wenn ihm die Arbeit in der Altenpflege Spaß macht –

sie könnte besser als mit 350 Euro im Monat bezahlt werden, findet er. Ruben Kalus und seine Kollegen im Clemens-Wallrath-Haus sind am Tag für etwa zwei Dutzend alte Menschen verantwortlich. Nach dem Frühstück liest der junge Mann aus der Zeitung vor, geht mit ihnen

spazieren oder macht mit den Senioren Gedächtnistraining. Dass er die alten Menschen auch auf die Toilette begleitet, sei jetzt kein Problem mehr, sagt er. „Anfangs war es aber schon komisch.“

„In Deutschland arbeiten im Moment schätzungsweise 40 000 junge Menschen in einem Freiwilligen Sozialen Jahr“, sagt Hartmut Brombach, Sprecher des Bundesarbeitskreises Freiwilliges Soziales Jahr. „Wir verzeichnen seit Jahren starke Zuwachsraten“, sagt er. „Es gibt weit mehr Bewerber als Einsatzorte.“ „Nach einem halben Jahr hatte ich einen kleinen Durchhänger“, erinnert sich Ruben Kalus. Ans Aufhören habe er aber nie gedacht.

Spannende Biografien

Sein Freiwilliges Jahr, das langsam zu Ende geht, habe ihm viel gebracht, sagt er. „Ich habe Seiten an mir entdeckt, die ich gar nicht kannte. Ich habe gelernt, Geduld zu entwickeln.“ Außerdem sieht er ältere Menschen jetzt mit ganz anderen Augen. „Viele von ihnen haben total spannende Biografien.“ ■ ddp



Ralf Schmitz hat Münster näher kennen gelernt. Er ist sogar mit dem Skateboard durch die Stadt gedüst. Foto RED

Quad hat Schäden auf Radwegen im Visier

Münster • Laser, GPS, hochauflösende Videokamera: Die 250 Kilometer Radwege in Münster werden jetzt mit modernster Technik überprüft. Mit einem Hightech-Quad will die Stadt Schäden aufspüren.

Testweise überprüft eine Spezialfirma aus Essen zunächst 22 Kilometer Radweg. „Wir haben uns eine echte

Teststrecke überlegt. Da sind alle Bodenbeläge vertreten“, erklärt Roland Tönnis vom Tiefbauamt. „Wir wollen langfristig wissen, wo es sich lohnt, tätig zu werden.“ Donnerstag sollte es auf der Hammer Straße losgehen, doch dann setzte Regen ein. Das verfälscht die Messergebnisse. Am Montag will man einen neuen Versuch starten.

„Miss Bullenball“ gesucht

Münster • Am Samstag, 10. Oktober, steigt die große Landjugendparty. Und natürlich wird die neue „Miss Bullenball“ gesucht – zum bereits fünften Mal. Wer mitmachen möchte, bewirbt sich bis zum 21. September beim

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland, Albersloher Weg 32 in 48155 Münster: Stichwort: „Miss Bullenball 2009“ mit Foto, Infos über den persönlichen Bezug zur Landwirtschaft und zum Landleben. » www.bullenball.de

„Pfund nicht verschleudern“

Verband appelliert: Händler sollen beim SSV gemeinsam agieren

Münster • Die Wirtschafts- und Finanzkrise war zwar allgegenwärtig, erstaunlich optimistisch blickte der deutsche Einzelhändler jedoch bundesweit im Januar 2009 in das neue Jahr. Insgesamt 58 Prozent der befragten Händler gingen davon aus, im Jahr 2009 ihren Umsatz stabil zu halten oder sogar zu erhöhen.

„Ob sich der Wunsch auch

in die Tat hat umsetzen lassen, werden wir erst am Ende des Jahres wissen; die im Einzelhandel starken Verkaufsmomente November und Dezember werden das Jahresergebnis nicht unwesentlich beeinflussen“, sagt Tobias Buller, stellvertretender Geschäftsführer des Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland e.V. Insgesamt ist das erste halbe Jahr – den

konjunkturellen Umständen entsprechend – für den Einzelhandel im Münsterland zufriedenstellend verlaufen.

Ab Montag, 27. Juli, heißt es wieder „SSV – Sommerschlussverkauf“. Auch wenn die Aktion freiwillig ist, appelliert Buller an die Händler, möglichst gemeinsam vorzugehen. Begriffe wie „Sommerschlussverkauf“ oder „SSV“ bleiben gerade bei äl-

teren Verbrauchern ein Begriff.

„Nicht ohne Not sollte der Einzelhandel dieses Pfund verschleudern“, sagt Buller. Typische Artikel wie Damenblusen, kurze und lange Hosen, T-Shirts, Hemden, leichte Pullover und (Strick-) Jacken als auch Blazer, Sakkos und Anzüge sowie Schuhe und Sandalen seien günstig zu bekommen.

Mittelinsel verbindet die Promenade

Tiefbauamt baut eine Querung über die Straße Neutor

Münster • Das Tiefbauamt baut ab Montag, 27. Juli, eine neue Querung über die Straße Neutor und beseitigt damit die verschwenkte Führung der Promenade und den unbequemen Übergang an Münsters beliebtester Jogging-, Spazier- und Radlerstrecke.

Zeitgleich stehen für die letzten drei Ferienwochen weitere umfangreiche Bauarbeiten für den Abschnitt zwischen Überwasserstraße und Wilhelmstraße bevor. Am Sonntag (26.7.) ändert sich bereits die Verkehrsführung in der Kreuzung Neutor/Münzstraße/ Hindenburgplatz. „Wir betreiben hier ein Stück Altstadtrenovierung und schaffen jetzt dort eine sichere



So soll künftig die Querung am Neutor aussehen. Plan Stadt Münster

Querung, wo jeder sie vom Verlauf der Promenade her erwarten würde und wo daher das Querungsbedürfnis am größten ist“, erläutert Stephan Böhme vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung. „Davor steht ein gutes Stück

Arbeit, bei der das Neutor eindeutig zum Nadelöhr wird“, ergänzt Abteilungsleiter Alexander Buttgerit aus dem Tiefbauamt. Über eine eigene Mittelinsel werden die Promenadenutzer künftig von einem Abschnitt der Promenade zum dann direkt an-

schließenden geführt.

Bislang gehört die Kreuzung Neutor/Münzstraße zu den gefährlicheren Ecken in der Innenstadt. Vom Schloss her dürfen nur die Radler direkt in Richtung Kreuzschanze/Promenade fahren, doch auch die Scharen der Jogger waren in der Vergangenheit oft nicht zu bremsen und kreuzten die sechsspürige Fahrbahn ohne Ampelsicherung, anstatt den Umweg über die Fußgängerampeln an Münzstraße und Hindenburgplatz zu wählen.

Auch der Übergang vom Hindenburgplatz zur Überwasserstraße wird entschärft. Das Tiefbauamt baut auch hier eine Mittelinsel und sorgt so für mehr Sicherheit.

5822 Katholiken ausgetreten

Bistum Münster

Münster • Die Zahl der Kirchengaustritte im Bistum Münster ist 2008 angestiegen: 5 822 Katholiken erklärten ihren Austritt. Das sind 1 371 mehr als im Vorjahr.

Insgesamt 608 Personen, die die Kirche verlassen hatten, suchten 2008 um ihre Wiederaufnahme nach (31 weniger als im Vorjahr). Die Zahl der „Übertritte“ aus anderen christlichen Konfessionen in die katholische Kirche sank im Jahresvergleich von 357 (2007) auf 293 (2008).

Fast 254 000 Katholiken (12,61 Prozent) – 14 700 weniger als im Vorjahr – besuchten nach der jetzt vorliegenden Statistik des Bischöflichen Generalvikariats im vergangenen Jahr sonntags den Gottesdienst.

Montessori-Schule

Münster • Die Bezirksregierung Münster hat die Gründung der Montessori-Gesamtschule Münster als staatlich anerkannte integrative Erstsatzschule der Sekundarstufe I genehmigt. Im Schuljahr 2009/2010 startet der Schulbetrieb zunächst mit einer 5. Klasse mit 25 Schülern.

BLICK NACH AHLEN UND HAMM

Ausbildungsplatz gesucht? Was tun?

Vielfältiges Angebot der Agentur für Arbeit

Drensteinfurt/Sendenhorst • Der August nähert sich – und mit ihm der Monat, in dem wieder zahlreiche junge Menschen ihre Ausbildung beginnen. Aber wie bestimmt man bei allerlei erdenklichen Arbeitsfeldern überhaupt seinen Traumberuf? Und wo gibt es Lehrstellen? Wollen diese Fragen beantwortet werden, hilft vor allem eines: sich informieren.

Die Agentur für Arbeit bietet dafür ein vielfältiges Angebot. Wer beispielsweise noch gar nicht genau weiß, wohin der Weg nach dem Schulende gehen soll, findet unter www.berufenet.arbeitsagentur.de eine umfangreiche Datenbank. Dank zahlreicher Auskünfte zu verschiedensten Berufsbildern verschafft sie einen ersten Überblick im Dschungel der beruflichen Möglichkeiten. Interessant dürfte auch der Internetauftritt www.planet-beruf.de sein, da er sich speziell mit dem Start in die berufliche

Lehre auseinandersetzt. Jugendliche mit einem bereits konkreten Ausbildungswunsch erhalten unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de die Gelegenheit, Stellenangebote ausfindig zu machen.

Orientierung bietet darüber hinaus auch immer das persönliche Gespräch in der Arbeitsagentur. Während der kostenlosen Beratung können nicht nur der grundsätzliche Berufswunsch besprochen, sondern gleichzeitig auch Alternativen aufgezeigt oder bereits nach möglichen Ausbildungsplätzen Ausschau gehalten werden. Wer einen Termin bei der Agentur für Arbeit wünscht, meldet sich unter 01801-555111 (3,9 Cent/Minute) an.

Hinweise zu Berufen und Studiengängen gibt es zudem im Berufsinformationszentrum, kurz BiZ. Besuche sind – auch in den Sommerferien – montags bis freitags während der Öffnungszeiten und ohne Voranmeldung möglich.

Die Lernbörse

Neues E-Learning-Angebot der Arbeitsagentur

Drensteinfurt/Sendenhorst • Seit kurzem steht Ausbildungs- und Arbeitssuchenden, die von der Agentur für Arbeit oder der Arbeitsgemeinschaft SGB II betreut werden, ein neues Internet-Angebot zur Verfügung: die „Lernbörse exklusiv“. Dieses Portal der Bundesagentur für Arbeit möchte Menschen für neue Lernmedien gewinnen und sie bei der Arbeits- und Ausbildungssuche unterstützen.

Für kurze Zeit öffnet die Bundesagentur für Arbeit die „Lernbörse exklusiv“ allen Interessierten: Bis zum 28. Juli können die Lernprogramme auch ohne persönliche Registrierung genutzt werden. Der Link ist unter <https://lernboerse.arbeitsagentur.de> zu finden.

Die Lernprogramme bieten gezielte Unterstützung bei wichtigen Themen wie zum Beispiel:

- Wie organisiere ich meinen Arbeitsalltag besser? („Zeitmanagement“)
- Richtige Umgangsformen:

Was sollte man im Geschäftsleben beachten? („Business Etikette“)

- Wie kann ich am Computer das Zehnfingersystem erlernen? („Tastaturtraining“)

- Wie beuge ich Konflikten vor und – wenn sie schon eingetreten sind – wie kann ich die Situation noch retten? („Konfliktmanagement“)

- Wie kann ich bei Menschen anderer Kulturkreise erfolgreich agieren? („Interkulturelle Kompetenz“)

- **BWL leicht gemacht** – geht das? („betriebswirtschaftliche Grundlagen“)

- Wie kann ich Englisch lernen?

- Wie drücke ich am Telefon gegenüber englischsprachigen Gesprächspartnern aus, dass ich etwas (nicht) verstanden habe? („English Telephoning“).

Welche technischen Voraussetzungen erforderlich sind, variiert bei den Lernprogrammen. Für eine gute Qualität der Videosequenzen wird ein DSL-Anschluss möglichst mit einer Flatrate empfohlen.

Ein Highlight jagt das nächste

Das Kurparkfest steigt heute in Hamm / Großes Höhenfeuerwerk gegen 22.30 Uhr

Hamm • Hamms größter Biergarten öffnet an diesem Samstag, 25. Juli, wieder seine Tore zum Kurparkfest. Ab 18 Uhr wird ein Programm für jedermann geboten. Auch die jüngeren Gäste werden durch zahlreiche Einlagen des Kinderprogramms bis zum großen Höhenfeuerwerk um 22.30 Uhr unterhalten. Vom Kinderschminken über das Zirkuszelt bis hin zur Hüpfburg wird einiges geboten. Zum ersten Mal wird eine große Kletterkistenanlage im Kurpark aufgebaut.

Durch die Neukonzeption des Kurparks mit dem Bau des Musikpavillons, der sich beim letzten Kurparkfest noch im Bau befand, musste auch die Bühnenplanung geändert werden. In diesem Jahr werden drei Großbühnen im Kurpark aufgestellt. Auf einer Bühne werden die „Isarwinkler Spitzbuam“ für Stimmung sorgen. „Unterhaltungs-, Tanz-, Stimmungsmusik im Oberkrainer-Sound“, so beschreiben die Bayern ihre eigene Musik. Heute werden die fünf Bayern den Hammern mehr von ihrer Lebensfreude zeigen.

Auf einer anderen Bühne warten gleich mehrere Höhepunkte: Angefangen bei der Band „VIP Lounge“ über „Wilde Herzen“, die 2003 aus zwei Herzensbrechern entstanden sind, bis hin zu „Bella Vista“, die als deutsche Hermes House Band bezeichnet wurden. Die Müns-



Auf einer Bühne wollen die „Isarwinkler Spitzbuam“ für Stimmung sorgen.

Fotos: pr

teraner „VIP Lounge“ covert Titel verschiedener Musikgrößen wie Robbie Williams,

Madonna, Tina Turner, Bon Jovi, Elton John, John Miles, Queen, Status Quo, Rolling Stones, Nena, die Ärzte uvm. Die sechs Musiker werden den Unterschied zwischen Original und Cover an diesem Abend vermissen lassen.

„Wilde Herzen“ wurde erst dieses Jahr mit dem Titel „Für den besten neuen Party Song“ prämiert. Die Bayern zeigen ihre Bühnenshow zu meist auf großen Open Air Events – wie auch auf dem diesjährigen Kurparkfest.

„Bella Vista“ besteht inzwischen aus vier Musikern. Über 60 veröffentlichte Titel und weit über 850.000 verkaufte Tonträger sprechen für die Band. Der internationale Schlagerpreis ging bereits an „Bella Vista“, so dass diese nicht mehr aus der Schlagerszene herauszudenken sind.

Auf und vor der dritten Bühne wird wieder gerockt. Ab 18.30 Uhr wird die Band „Sound Mafia“ den Kurpark

beschallen. Die fünfköpfige Gruppe wird zuerst die Menge einheizen, bevor anschließend „Men Without Stars“ auf die Bühne kommen. Die vier Jungs aus Oelde mit Titeln wie „Face to Face“, „Deeper Underground“, „Viva las Vegas“ und „Come Together“ werden dafür sorgen, dass diese Bühne wieder zur großen Anlaufstelle für junge und jung gebliebene Rocker wird.

Um 22.30 Uhr stoppt wie jedes Jahr kurz die Musik, denn dann wird der Kurpark wieder durch das große Höhenfeuerwerk erleuchtet.

Mit einem abwechslungsreichen Angebot an Getränken und Speisen wartet Hamms größter Biergarten wieder auf viele Besucher. Im Eintrittspreis ist die Hin- und Rückfahrt mit städtischen Bussen enthalten. Karten gibt es unter anderem beim Verkehrsverein in der „Insel“.

www.kurparkfest.de

Pforten zum Morgenland öffnen sich

Orientmarkt in Hamm

Hamm • Tausende Besucher lockte der Orientbasar im vergangenen Jahr in den Hammer Maximilianpark. Bei einem so großen Erfolg muss es natürlich eine Wiederholung geben. Am Sonntag, 2. August, sind also die Pforten zum Morgenland von 10 bis 18 Uhr geöffnet und die Welt Arabiens, Indiens und des fernen Ostens tut sich am Fuße des Glaselefanten auf.

Die orientalische Nacht am Samstag, 1. August, ab 20 Uhr im Park stimmt auf den Basar am nächsten Tag ein. Märchenhafte Bauch- und Schleiertänze, vorgeführt von Stars wie Shahrazad, Nur el Zaman, Naila Khan und Kamira in fantasievollen Kostümen, die typische Musik der Oud und ausgesuchte Köstlichkeiten aus fernen Ländern wollen die Besucher verzaubern – bis Mitternacht

Am Sonntag erwacht das bunte Treiben im Maxipark. Da wird gehandelt und gefeilscht, wie es auf orientalischen Märkten üblich ist. Da zieht der Duft von fremdländischen Gewürzen und das Aroma von Mokka um den Rüssel des Elefanten. Die Trommelgruppe Kalaya weist den Weg. Und überall wartet Geheimnisvolles und Seltenes, gibt es kulinarische Köstlichkeiten.

Kamelreiten

Die absolute Attraktion des Orientbasars dürfte wieder das Kamelreiten werden. Hoch oben auf dem Wüstenschiff durch den Maxipark zu schwanken, macht Großen und Kleinen Spaß. Der Basar ist also eine Veranstaltung für die ganze Familie. Während des Tages gibt es auch verschiedene Tanz-Workshops, zu denen man sich anmelden kann.

Karten für die Orientnacht am Samstagabend kosten 10 Euro, der Eintritt für den Orientbasar am Sonntag beträgt für Erwachsene 3,50 Euro, für Kinder zwei Euro. Weitere Informationen gibt es beim Maximilianpark in Hamm, Tel. (02381) 98210-32 und im Internet unter folgender Adresse:

www.hammer-orientbazar.de



Schlager und Pop präsentieren die „Wilden Herzen“.

Dreingau Zeitung

Leser Shop

Allzeit gute Fahrt

**Kauf 3
Gratis dazu:**
Das Lexikon der
Autokennzeichen*



€ 7,95

Christophorus Bronzeplakette

Noch heute wird der heilige Christophorus als Schutzpatron der Reisenden verehrt. Die kleine Plakette mit seinem Bild ist ein Talisman für eine gute Reise und eine sichere Heimkehr. Größe: ca. 4 cm, Bronze



€ 4,99

Lexikon der Autokennzeichen

Wer kennt 'Kennzeichen raten' nicht als lustige Unterhaltung auf langen Autofahrten!? Doch welche Stadt, welcher Kreis steckt wirklich hinter der Abkürzung? Das 'Lexikon der Autokennzeichen' hilft. 192 Seiten



**Lotuseffekt gibt
Verschmutzungen
keine Chance!**

Regenabweiser

- Für bessere Sicht bei Regen, Schnee und Schmutz
- Schutz gegen Öl, Teer und Insekten
- Für Autoscheiben, Fenster, Duschkabinen, Spiegel und Helmvisiere
- Erleichtert im Winter die Eisentfernung
- Inhalt 250 ml

€ 6,95
ehem. UVP 24,95€

* Beim Kauf von drei Flaschen Regenabweiser gibt es das Buch "Lexikon der Autokennzeichen" gratis dazu.

Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt

Handwerker in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service, Qualität, und fachlich gute Beratung



Vielseitig ist die Arbeit der Firma Möllers & Besemann. In Münster hat sie schon verschiedene Geschäftsfassaden gestaltet (Fotos oben u. unten). Doch auch die geschmackvolle Überdachung von Terrassen gehört zu ihrem Repertoire (Foto M.). Fotos: MB

Budt Malerbetrieb
Malerfachgeschäft
Werner Budt, Malermeister

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.

Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26 / 95 15-51

Dienstleistung & Montagearbeiten

Fenster, Haustüren, Vordächer, Versiegelungen aller Art wie: Duschzellen, Bad, Fenster, dauerelastische Fugen im Außenbereich
Serios-Zuverlässig-Flexibel

Fon 02508/3820112
Mobil 0176/49350035
0176/49350027
Drensteinfurt · Rietherstr. 57A

Harald Bussmann

Ludger Friggemann
Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/940 39 · ☎ 023 87/940 19
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Beleuchtung • Installation • EDV Verkabelung • Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387/8148 • Fax 02387/919884

Staubfrei Parkett renovieren!
Jetzt bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Hüls Metall

Gildestraße 16
48317 Drensteinfurt

Edelstahl - Messing - Aluminium

> Geländer > Fenster-Türgitter
> Türgriffe > Briefkästen

Tel. 0 25 08 / 99 79 03
Fax: 0 25 08 / 99 79 04
info@huels-metall.de
www.huels-metall.de

Stahl- und Metallbau

BRÜGGEMANN & JUNKER GMBH & CO. KG

Fachbetrieb für:

- Edelstahlverarbeitung
- Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
- Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
- Haustüren, Tore und Antriebe
- Markisen und Wintergartenbeschattungen
- Terrassenüberdachungen

Kruppstraße 23 • 59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82/6 30 47 • Fax: 0 23 82/6 59 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de



Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/16 88 Fax -993234
Mobil: 01 71/4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de

Montage, Reparatur, Lieferung

- Fenster
- Türen
- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Fliegengitter
- Kellerschachtdeckung
- Elektroantriebe
- Rasenschnitte

M+D Fliesen
Tel. 01 71/ 8 74 61 16
Fax: 0 25 08/ 99 96 42



SCHÖNHEIT + SCHUTZ

MANGELS

Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

Restposten neuer Honda-Rasenmäher!

Land-, Forst-, Reinigungs- und Gartentechnik
Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme

Franz Graute

Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Verleih - Online Shop

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de



Handwerker in der Umgebung

wir stellen vor...

heute: **Firma** **MB** **MÖLLERS & BESEMANN**
METALLBAU GBR



Martin Möllers (l.), Reinhard Besemann (r.) und das Team von MB fertigen alles, was mit Glas und Metall zu tun hat. Foto: Evering

MÖLLERS & BESEMANN
METALLBAU GBR
Homburgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster – Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz – Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Schlüterstraße 10, D-48157 Eberbeck-Lott, Bielefeld
Tel. 0 52 0 888 11 0 · info@schlering.de · www.schlering.de

Hier dreht sich alles um Glas und Metall

Etwas mehr als 14 Jahre ist es jetzt her, dass Martin Möllers (46) und Reinhard Besemann (49) sich gedacht haben: „Wenn wir schon Verantwortung tragen müssen, dann doch lieber in unserem eigenen als in einem fremden Betrieb.“ Die Idee, sich selbstständig zu machen, war geboren. Und im Team geht eben vieles einfacher.

Dachten sich auch die beiden Drensteinfurter. Beide haben die Ausbildung zum Metallbauer und anschließend ihren Meister gemacht. Möllers, gebürtiger Stewerter, und Besemann, in Datteln geboren, aber bereits vor mehr als 20 Jahren in die Wersstadt gezogen, hatten Glück, eine passende Werkstatt in der Nähe von Drensteinfurt zu finden. Mit ihren derzeit sieben Mitarbeitern sind sie in der Homburgstraße in Herbern ansässig, koordinieren von hier ihre Aufträge und bauen an neuen Werken aus Glas und Metall.

Glas und Metall – das sind die beiden Werkstoffe, um die sich bei Möllers & Besemann alles dreht. Ob Überdachungen für Terrassen, neue Fenster für die Grundschule Walstedde oder eine neue Glas-Alluminium-Fassade für das Hotel-Restaurant Mövenpick in Münster – kleine und große Objekte sind bei den Metallbauern stets in den richtigen Händen. Auch um den Sonnen- und Brandschutz kümmern sich die Experten.

Doch nicht nur für die Ausführung der Arbeiten zeichnet die Firma verantwortlich – „wir beraten gerne und sind auch bei der Planung behilflich“, erklärt Martin Möllers. Privatkunden, aber auch Unternehmen und Kommunen gehören zu den Kunden von Möllers & Besemann. Mitgearbeitet haben die beiden Inhaber unter anderem am Rathaus Lüdinghausen, dem Erlbad in Drensteinfurt und dem Kolpinghaus in Werne. Zum größten Teil kommt die Kundschaft aus der näheren Umgebung, doch in der Vergangenheit standen auch schon Fahrten ins Ruhrgebiet, ja sogar bis nach Potsdam an, um vor Ort tätig zu werden.

Nachwuchsförderung

Ganz besonders im Fokus steht bei dem Unternehmen der Nachwuchs. Regelmäßig bildet Möllers & Besemann Lehrlinge aus – derzeit ist es einer –, und man versucht, diese nach erfolgreichem Abschluss der Lehre auch zu übernehmen. „Da spielt natürlich auch die aktuelle Wirtschaftslage eine große Rolle“, meint Reinhard Besemann, der selbst auch eine Weiterbildung zum Betriebswirt des Handwerks absolviert hat.

Um das Berufsbild des Metallbauers bekannter zu machen und Jugendliche an den eigenen Betrieb heranzuführen, sind Martin Möllers und Reinhard Besemann seit der ersten Stunde auf dem Berufsschulforum der Christ-König-Hauptschule vertreten. Besemann: „Wir wollen mit bescheidenen Mitteln helfen und etwas bewegen.“

Kontakt: Metallbau Möllers & Besemann, Homburgstraße 2, 59387 Ascheberg-Herbern, Tel. (02599) 2546, Fax: (02599) 2647, E-Mail: kontakt@metallbau-mb.de.

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71 / 4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN

kn
fliesen k.nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Renovieren komplett: Tapetenwechsel?

Geben Sie Ihren Räumen ein neues Outfit für Boden & Wand – bei uns sind Sie richtig!

suntrup
BODEN & WAND!
Inh.: Bettina Leschnikowski
www.teppich-suntrup.de
0251/37198 · 0171/4487924
Warendorfer Str. 134 · 48145 Münster

HAUSMEISTER-SERVICE
UDO LACKHOFF

rund um Haus + Garten
privat und gewerblich; seriös – zuverlässig – flexibel

Renovierungen – Umbauten aus einer Hand!

Felsenweg 10 · Drensteinfurt
Fon 0 25 08 / 95 06 · Mobil 01 62 / 9 16 93 39

CLEAN-AS
S. Stosberg
Dienstleistungen
Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung

☎ 025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
Mobil 01 75 / 4 16 61 71
E-Mail: clean.as@gmail.com

Wir legen Ihnen Böden zu Füßen!

HEIM-DEKO-TEAM
U. Kahlau/V. Stenzel GbR

- Teppichböden
- CV + PVC Böden
- Linoleum
- Laminat
- Korkböden
- Fertigparkett
- Holzfußleisten
- Treppen- u. Altbodensanierungen
- Renovierungen
- Pflegemittel
- Reinigungsmaschinenverleih
- und vieles mehr

48317 Drensteinfurt · Hammer Straße 4
Tel. 0 25 08 / 99 49 00 · Fax 0 25 08 / 99 49 01

Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH

DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST

Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde
Telefon 023 87 / 1599
Fax 023 87 / 1509 · Funk 01 77 / 888 1599

Immobilien



Drensteinfurt
Baulücke, bepl. mit DHH 131 m², (andere DHH steht bereits), KfW 70 Effizienzhaus m. Solar, Baubeginn sofort möglich, inkl. 325m² Kaufgrst., schlüsselfertig KOMPLETT für nur **196.800 €**

Rinkerode
PULTDACHHAUS, gepl. als KfW 70 Effizienzhaus Kubis 88, mit Solar, 157 m², schlüsself. Festpreis inkl. 549 m² Kaufgrst. **259.800 €**

Rinkerode
gepl. DHH KfW-70 Effizienzhaus 131 m² incl. Solar, schlüsself. Festpreis inkl. Bodenplatte u. 337 m² Grdst. nur **197.800 €**

Fragen Sie nach weiteren Angeboten an schlüsselfertigen Massiv- sowie Fertighäusern.
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

2-Zi.-Whg.
Nachmieter zum 15.08.09 gesucht!
Rinkerode 78 qm Wohnung, 2 ca. 20-23 qm große Zimmer, große Küche, Bad mit Badew. u. Glasdusche, kleiner Garten sowie Einbauküche, 480 € WM.
Tel. 0160-97652335

Sendenhorst
2 ZKB, Balkon, 79 m², Kellerraum, Aufzug, in ruhiger Wohngegend ab sofort zu vermieten, KM 500 € zzgl. NK.
Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156

Drensteinfurt Walstedde
Dorfmitte helle, ruhige Erdgeschoßwohnung, 2 Zimmer, Kochn., Diele, Bad, gr. Balkon mit Markise, Keller, Waschkeller, 40 m², KM 190 € zu vermieten.
Tel. 02508-1253

Drensteinfurt Nachmieter gesucht!
2 ZKB inkl. EBK, 48 m², 300 € komplett, zum **15.09./01.10.2009** zu vermieten.
Tel. 0176-80238857

3-Zi.-Whg.
Drensteinfurt
Helle 75 qm, 3-Zi-Whg., 1. OG, großer Südbalkon, Wohnzimmer Parkett, Keller, ab 01.11.09 oder früher, KM 355 € + HK/NK, 2 KM Kaution.
Tel. 02501-13823

5-Zi.-Whg.
Drensteinfurt Walstedde
Maisonette-Wohnung, 115 m², 5 ZKB, Balkon, Laminatauslage, in ruhiger Wohnlage zu vermieten.
Tel. 0251-277094 oder 0160-7010527

Appartement
Drensteinfurt Stadtmitte
möbliertes Appartement für WM 230 € ab sofort zu vermieten.
Tel. 02508-997402 od. 0163-8331791

amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6, 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 60 17
Mobil 0172 / 23 71 8 71
Unsere Immobilien im Netz:
www.amarc21.de

Mietgesuch
Suche 2 bis 2 1/2 Zi.-Wohnung
in Drensteinfurt, mit Balkon, max. 65 m².
Tel. 0178-5119219

Mietangebote
Betreutes Wohnen in Sendenhorst
75 m² im EG mit Terrasse od. 70 m² im OG, zus. Kellerr., Aufzug in ruh., freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten.
Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156

Vermietung Rinkerode:
Ideale Single-Whg. mit Gartennutzung: schöne 2 Zi., Kochzeile, Diele, Bad, Wfl. ca. 50 m². **KM 250 Euro** zzgl. NK/HK
Im Herzen von Rinkerode:
3 Zi., Kü., Diele, Bad, neuer Laminatboden **Wfl. ca. 64 m². KM 360 Euro** zzgl. NK/HK
Drensteinfurt:
Wohnen im 3-Familienhaus: 3 Zi., Kü., Diele, Bad, **Terrasse, Parkettboden, Wfl. 78 m²**, sofort möglich, **KM 390 Euro** zzgl. NK/HK
Ottmachsbocholt:
schöne helle 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Balkon, Laminat, **Wfl. 75 m², KM 420 Euro** zzgl. NK/HK
Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Becker - 01 62 - 93 90 540

IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP
Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen? Vertrauen Sie uns. Wir halten, was wir versprechen. Die Vermietung ist für Sie als Eigentümer stressfrei und kostenlos.
Es freut sich auf Ihren Anruf: Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp
Tel.: 0 25 38 - 95 22 18
www.immo-roewekamp.de



Dreingau Zeitung
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Stellenmarkt

Wir suchen für unsere Werkstätten ab dem 1. August oder später **Zivildienstleistende und FSJler/innen**
Sie passen zu uns, denn wir wünschen uns engagierte junge Menschen, die bewusst eine Zivildienststelle oder eine FSJ-Stelle im sozialen Bereich suchen.
Wir haben viel zu bieten
Ihre Aufgabenbereiche sind genauso vielfältig wie spannend: In unterschiedlichen Bereichen unterstützen Sie das Fachpersonal bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.
Neugierig geworden?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Westfalenfleiß GmbH - Arbeiten und Wohnen Kesslerweg 38-42 · 48155 Münster
info@westfalenfleiss.de · www.westfalenfleiss.de
www.eigenprodukte.de · www.mds-muenster.de
Ansprechpartner/innen
Maria Michael (Zivildienst)
Tel. 02 51/6 18 00-52 · maria.michael@westfalenfleiss.de
Frank Hellmund (Freiwilliges Soziales Jahr)
Tel. 02 51/6 18 00-54 · frank.hellmund@westfalenfleiss.de
Westfalenfleiß GmbH
Arbeiten und Wohnen

Praxis für Orthopädie und Sportmedizin Dr.med.Ulrich Frohberger
sucht für Röntgenabteilung(digital) **MTRA o. med.Fachangestellte**
Lingenerstr.12, 48155 Münster
Tel.0251-60323 - www.frohberger.de

Abo-Zeitschriften-zusteller/-in
gesucht, immer Mittwochs/ Freitags, in Ihrem Wohngebiet
Tel. 0 54 51 / 5 45 96 27
oder www.muensterland-medien.de

Zuverlässige Frau sucht
in Sendenhorst, **Putz-/ Bügelstelle** für vormittags.
Tel. 0152-2804195



*Schöne Ferien,
sonniges Reisewetter,
Spaß und gute Laune
wünscht Ihnen
Ihre Dreingau Zeitung*

Wir telefonieren für Sie!
Machen Sie doch, was Sie am besten können.

Wir bieten Ihnen maßgeschneidertes Telefonmarketing. Rufen Sie uns an! 0231 · 5344-0 info@westcall.de

Ihr professionelles Call Center
west call

Geschäftsanzeigen

Verschiedenes

Raiffeisen-Markt
 bis zu **50%** auf alle Pflanzgefäße
 bis zu **20%** auf alle Gartenmöbel
 Preisfixx Blumenerde Gebrauchsgefäße Blumenerde, 40 Liter-Sack
 4 Säcke 5,-
 Ihre Raiffeisen-Märkte
 48317 Drensteinfurt Raiffeisenstraße 6 (Am Bahnhof)
 48317 Rinkerode Am Bahnhof 1
 Heizöl und Flüssiggas • Ihr Energiepartner vor Ort!
 Kontakt: Herr Rosendahl, Tel. 0 23 87 / 92 02 14
 Herr Witte, Tel. 0 25 38 / 81 71

Hausgeräte Huesmann
 Ansprechpartner für alle Elektro-Hausgeräte etc.
 ab 01.09. auch in Drensteinfurt
 MEISTERBETRIEB
 Tel. 0 25 99 / 28 33
 www.hausgeraete-huesmann.de

SONDERANGEBOTE in HOLZ
 Für Keller, Dachausbau und Garten
 Fichte Profilbretter SL farblos o. transp. weiß gewachst, deckend weiß lasiert
 Fichte-, Blockhaus-, Faser-, Softline-, Hemlock-Sauna Profilbretter
 Hobeldielen, Rauhspund, Balkon-Glatkantbretter u.v.m.
 Geöffnet Mo.-Sa., 8 - 13 Uhr u. n. tel. Vereinbarung
A. Reinker - HOLZHANDLUNG -
 Marienstr. 26 Tel. 0 25 08 / 2 63 Fax: 10 56 48317 Drensteinfurt

Insektenschutzgitter von Graute
 müssen sein, dann können Fliegen und Mücken nicht rein.
 NEU: Lichtschachtelabdeckung.
 Restposten neuer Honda-Rasenmäher
 Tel. 0 25 08 / 98 46 01
 www.Insektenschutz-Graute.de

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
 Tel. 01 51 / 11 66 67 28

Elektro Service Ahlers
 Meisterfachbetrieb Spezialist für Hausgeräte
 Hausgerätekummer? Wähle diese Servicenummer!
0 25 08/85 77
 48317 Drensteinfurt - Am Ladestrand 12

Teichprobleme ???
 Tel. 0171-4147179

Rarität Schreibtisch
 Eiche massiv + Bucheschränk 3-trg. über 70 Jahre alt, Preis VS.
 Kleiderschränk Kiefer, gelaugt + geölt, 2-trg. mit 4 Schubladen und Spiegel, 45 €.
 Tel. 02508-984690

Geschäftsverbindungen
Ergotherapiepraxis
 mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Lerntherapie/Handtherapie/Kinder- und Erwachsenenbehandlung sucht räumliche Kooperationen mit Physiotherapeuten und Logopäden im Raum Drensteinfurt oder Ahlen.
 Telefon 01 70 / 3 81 56 06

Eißing An- und Verkauf
 Jetzt auch in Albersloh!
 Öffnungszeiten:
 Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
 Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

WIELA
 Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
 Beratung und Verkauf
 Not- und Störungsdienst
 Elektroinstallation

STALJAN
 Am Bahnhof 10
 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
 Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59
 Heizöl • Diesel • Gase
 Getränkeabholmarkt

Frührentner
 übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. Auch Hecken- und Strauchschnitt mit Abtransport. Geräte vorhanden.
 Tel. 0171/ 1 92 23 53

Katzenkinder zu verschenken!
 Schwarz-weiße, verspielte und verschmuste Katzenkinder (total süß) schweren Herzens abzugeben. Drinnen- und Draußenhaltung gewöhnt.
 Tel. 02508-984418

Auto/KFZ
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 Barankauf Gold & Silber
 Agenturadresse:
 Fotogeschäft Kraak
 Wagenfeldstraße 55
 48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08 / 4 94

M. Butkus
 Unsere Dienstleistungen
 Gebäudereinigung
 Hausmeisterservice
 Gartenservice

Rund um den Baum
 Bäume, Wurzeln, Sträucher, pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen
Baumwurzelprobleme
 Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
 Fachbetrieb Oliver Krampe
 Werne / Herbern 02599/740314
 01 60 / 98 65 21 65
 www.derbaumlaeufer.de

Klinikum Schönau
 Der Kurgast-Kollege, den ich (aus Wettringen) Anfang Juni in Schönau kennen gelernt habe, wird um kurzen Rückruf gebeten, am 26.07.
 Tel. 0175-3229140

freie Berufe
 Unsere Praxis ist vom 31.7. bis zum 9.8.2009 wegen Urlaub geschlossen.
Tierarztpraxis Klaus-Dieter Timpe
 Speckenweg 18 • 48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08 / 98 40 82

PSC
 Ihr EDV-Partner mit Service
 Alles aus einer Hand: Internet, Telefon & Handy
 www.psc-drensteinfurt.de

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
 Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
 Beratung und Verkauf
 Rudolf Klink - Walstedde
 Telefon 0 23 87 / 7 97

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
 Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze
 Natorp 14 48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08 / 84 80
 www.rosen-kronshage.de

claßen Druck
 Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
 48317 Drensteinfurt
 Ahlener Weg 1
 Telefon 0 25 08 / 2 45
 Telefax 0 25 08 / 93 98
 E-Mail info@classen-druck.de
 www.classen-druck.de

Auto/KFZ
Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
 Tel. 01 76 / 23 20 60 10
 oder
 02 51 / 4 81 97 48

www.dreingau-zeitung.de anzeigen@dreingau-zeitung.de

Lensing Druck
 Ahaus • Münster • Dortmund
Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!
 www.lensing-druck.de
 Was immer Sie möchten – wir drucken es.
 Mit modernster Technik, einem kompetenten Team, kreativen Ideen und viel Erfahrung.
 Sprechen Sie mit uns!
Lensing Druck
 Ahaus • 0 25 61 / 6 97-80, -20
 Münster • 02 51 / 5 92-23 50
 Dortmund • 02 31 / 90 59-20 10, -20 01